



# Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Dienstag, 15. September 2020

Öffentlicher Teil

## Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung,  
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und  
der Beschlussfähigkeit



## Tagesordnungspunkt 2.

### Feststellung der Tagesordnung



## Tagesordnungspunkt 3.

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift  
und Bestätigung der Niederschrift

## Tagesordnungspunkt 3.1.

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift  
und Bestätigung der Niederschrift vom 09.06.2020

## Tagesordnungspunkt 3.2.

Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift  
und Bestätigung der Niederschrift vom 03.07.2020



# Tagesordnungspunkt 4.

## Beschlussvorlagen

## Tagesordnungspunkt 4.1.

### Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VII/2019/00059



# Fort- schreibung

**des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes  
für die Stadt Halle (Saale)**

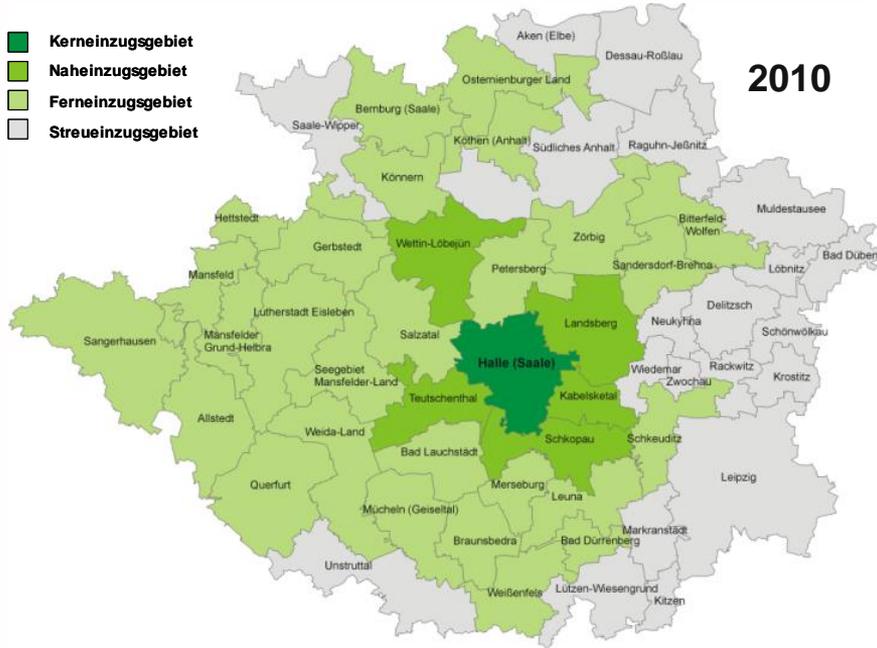
Planungsausschuss | 15.09.2020 |

# Ziele der Fortschreibung

## 1. Aktualisierung der Datengrundlagen

- Darstellung der allgemeinen Entwicklungstrends im Einzelhandel, insbesondere auch der Online-Handel und dessen Auswirkungen auf den stationären Handel, die Zentren- und Nahversorgungsentwicklung,
- Aktualisierung der Markt- und Standortdaten für die Stadt Halle (Saale) (Analyse und Beurteilung der allgemeinen IST-Situation, Analyse des Einzelhandelsbestands, Branchen- und lagespezifische Kennzahlen (u.a. Zentralität nach Branchen etc.),
- Aktualisierung der Kenndaten zur Nachfragesituation und Aufzeigen des teilräumlichen Versorgungsbedarfs für die Nahversorgung

# Einzugsgebiet des halleschen Einzelhandels



Quelle: Darstellung und Berechnung Junker und Kruse 2010 im Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2013

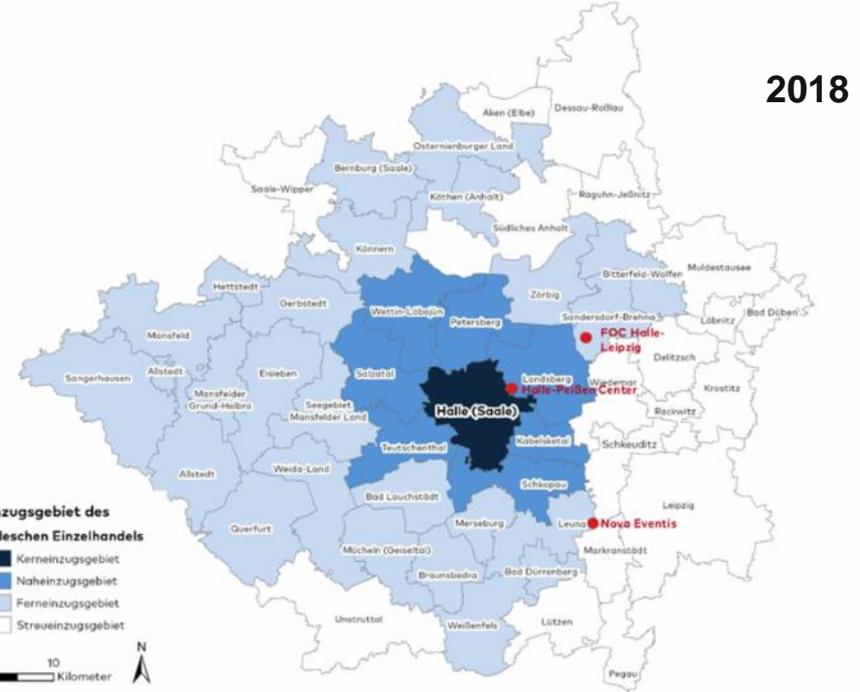
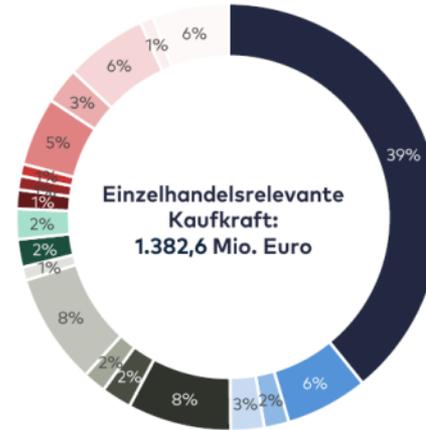
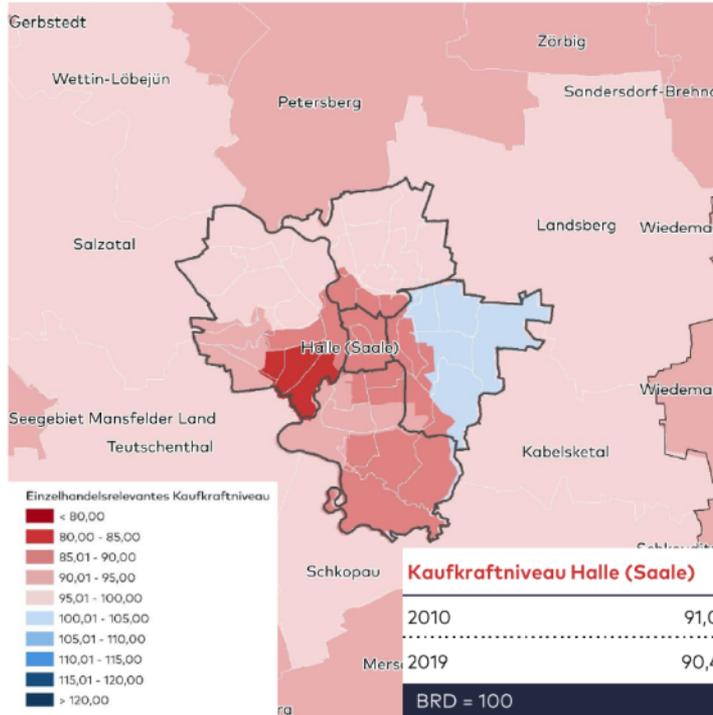


Abbildung 19: Einzugsgebiet der Stadt Halle (Saale)

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2018, OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Quelle: Darstellung Stadt+Handel

# Einzelhandelsrelevantes Kaufkraftniveau



## Entwicklung 2010 - 2019

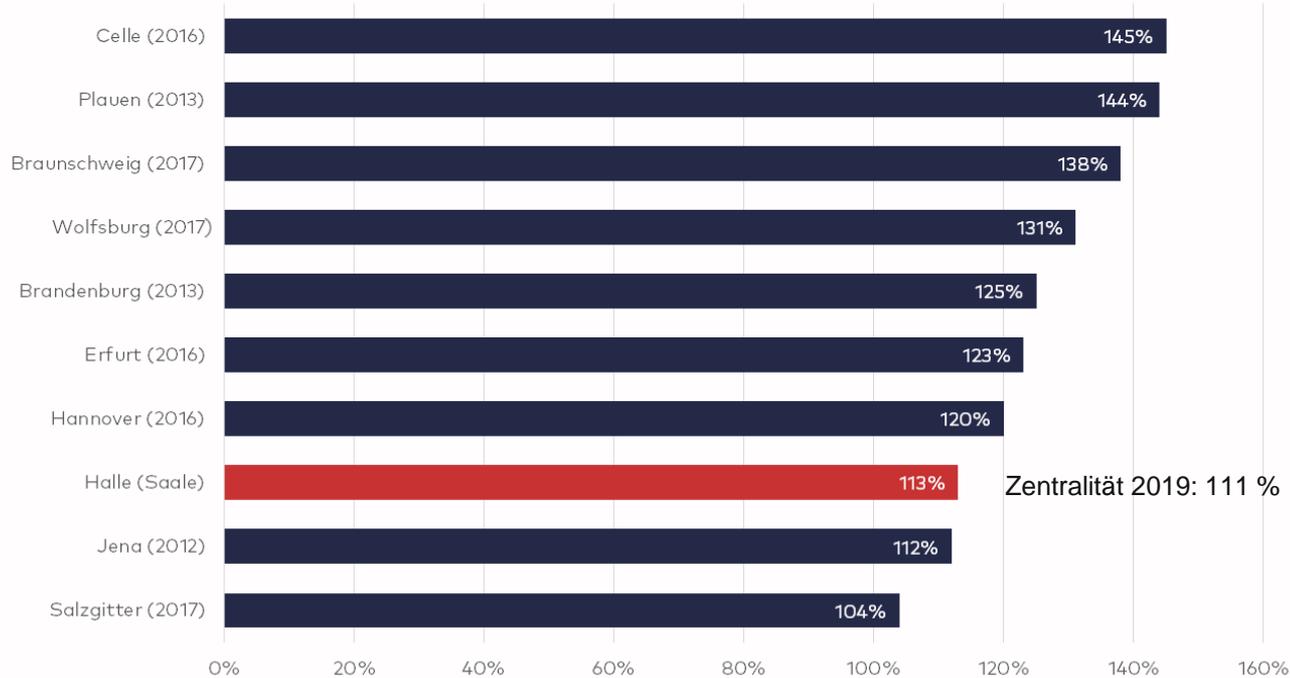


- Nahrungs- und Genussmittel
- Blumen, zoologischer Bedarf
- Bekleidung
- Pflanzen/Gartenbedarf
- GPK/ Hausrat/ Einrichtungszubehör
- Sportartikel/ Fahrräder/ Camping
- Teppiche/ Gardinen/ Dekostoffe/ Sicht- und Sonnenschutz
- Möbel
- Neue Medien/ Unterhaltungselektronik
- Sonstiges
- Drogerie/ Parfümerie/ Kosmetik, Apotheken
- PBS, Zeitungen/ Zeitschriften, Bücher
- Schuhe/ Lederwaren
- Baumarktsortiment i.e.S.
- Spielwaren/ Basteln/ Hobby/ Musikinstrumente
- Medizinische und orthopädische Artikel/ Optik
- Bettwaren, Haus-/ Bett-/ Tischwäsche
- Elektro/ Leuchten/ Haushaltsgeräte
- Uhren/ Schmuck

Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage der IfH Kaufkraftkennziffern Deutschland 2019, Kartengrundlage: ESRI (2005) PLZ-5-Gebiete

Quelle: Darstellung Stadt+Handel

## Benchmark Zentralitäten ausgewählter Oberzentren



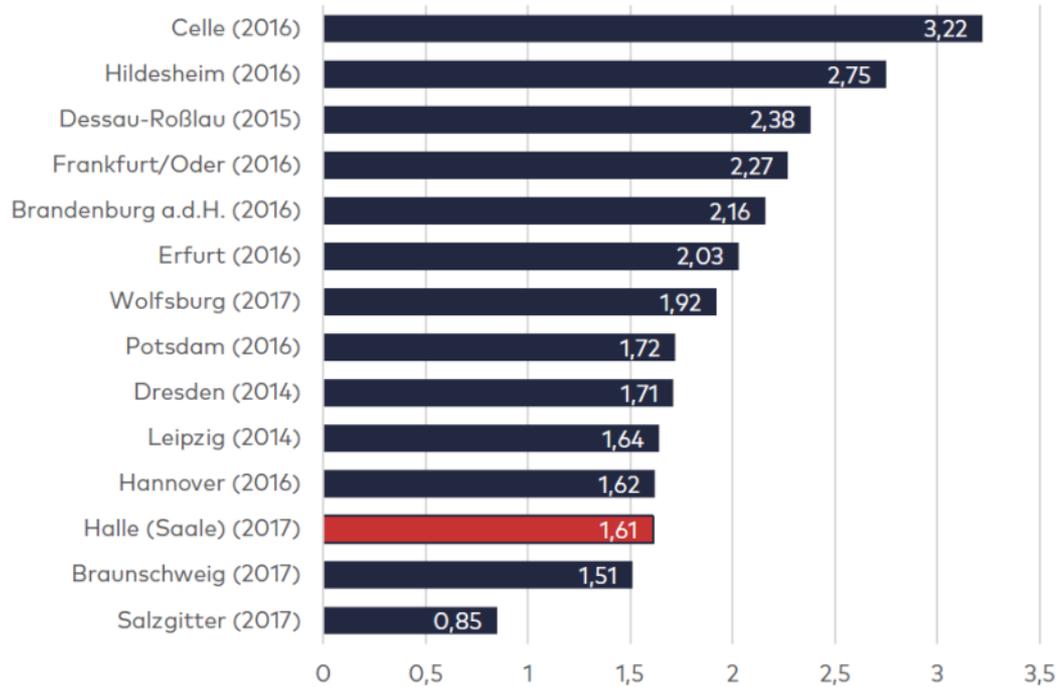
Quelle: Brandenburg Dr. Jansen GmbH, Erfurt Junker+Krusse, Jena 2012; Eigene Erhebungen: EHK Plauen, REHK Großraum Braunschweig, REHK EW Hannover,

## Städtevergleich nach Comfort

Stadt	Einwohner	Einzelhandels- kaufkraft	Einzelhandels- zentralität
Halle (Saale)	239.257	86,1	98,6
Potsdam	178.089	98,8	95,5
Chemnitz	247.237	90,8	115,8
Erfurt	213.699	91,8	114,4
Rostock	208.886	89,5	107,6
Jena	111.407	90,7	108,2
Leipzig	587.857	92,6	100,8
Dresden	554.649	95,3	113,4
Kassel	201.585	95,5	141,1
Freiburg i. Br.	230.241	97,7	149,7
Braunschweig	248.292	105,2	143,4

Quelle:  
 Comfort High Streets Report 2020,  
 Comfort Holding GmbH Düsseldorf

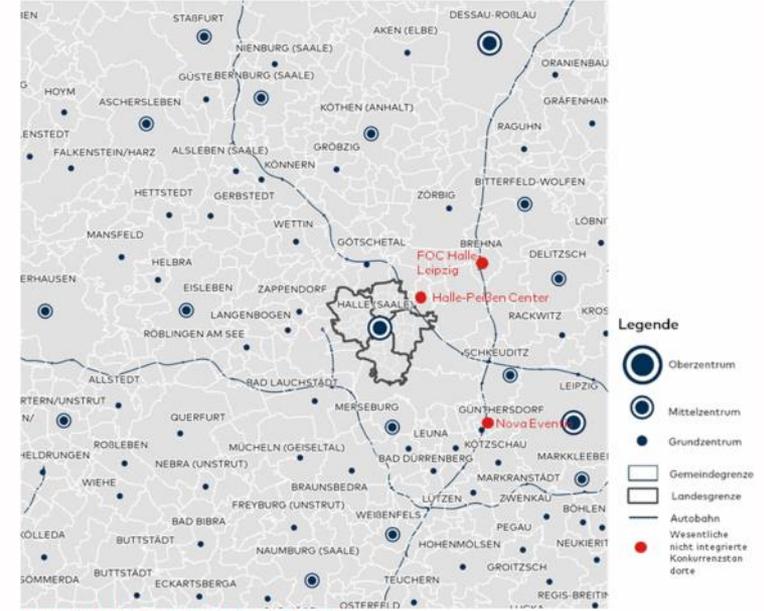
## Benchmark Verkaufsflächenausstattung je Einwohner



Quelle: Erhebungen Stadt+Handel, Handelsatlas Halle-Dessau (2017), Landesweite Erhebung Brandenburg (2016), EHK Erfurt 2016

# Daten für Halle (Saale)

	2010	2017/18	Entwicklung
Einwohnerzahl	230.831	241.983	+4,8 %
Kaufkraft (in Mio. €)	1.017	1.383	+35 %
Kaufkraftniveau (in %)	91,0	90,4	- 0,6 %
Zentralität (in %)	119	111	- 8 %

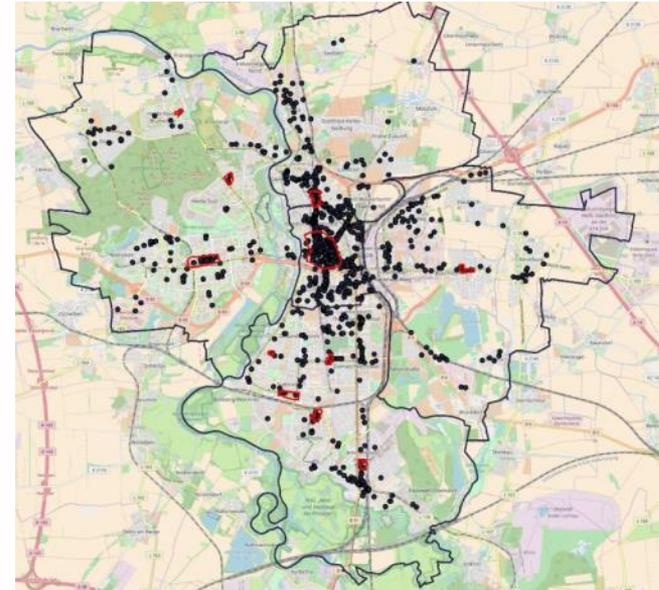


Quelle: Kaufkraftdaten IfH 2019 sowie Junker und Kruse 2010;; Karte: Stadt+Handel, Kartengrundlage: Stadt Halle und openstreetmap.org.

# Gesamtstädtisches Angebot

## Einzelhandelsbestand in Halle (Saale)

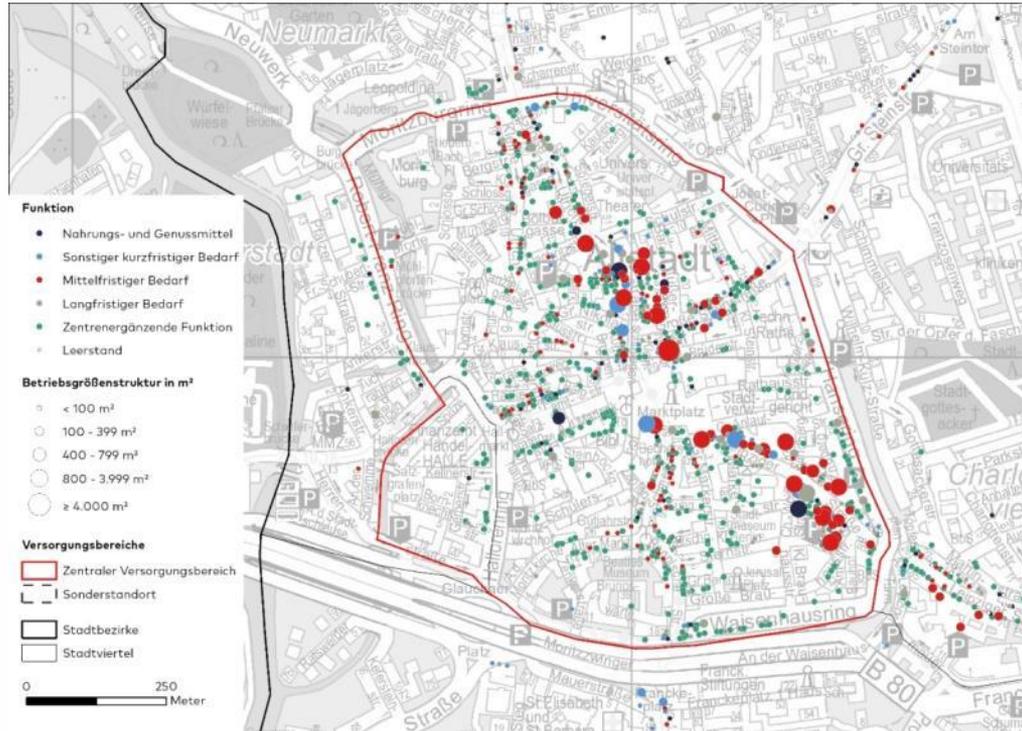
	Einzelhandels- bestandserhebung 2010	Einzelhandels- bestandserhebung 2017/18	Entwicklung
Anzahl der Betriebe	1.435	1.385	- 3 %
Gesamtverkaufsfläche (in m <sup>2</sup> )*	384.500	388.000	+1 %
Verkaufsfläche je Einwohner (in m <sup>2</sup> je EW)	1,67	1,61	- 0,06 %
Durchschnittliche Betriebsgröße	268	279	+4 %
Anzahl der Leerstände	365	468	+28 %



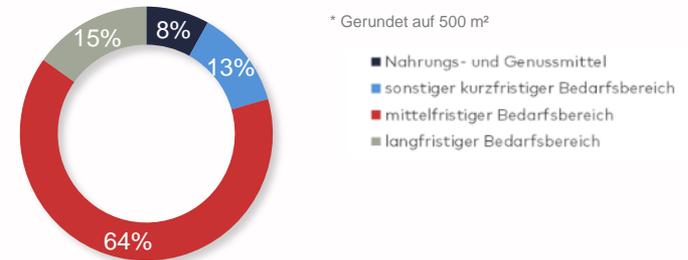
Quelle: Einzelhandelsbestandserhebung GMA 2017 sowie Junker und Kruse 2010; Verkaufsflächenangaben gerundet; \* ohne Leerstände, Karte: Eigene Darstellung, Kartengrundlage: Stadt Halle und openstreetmap.org.

# Hauptgeschäftsbereich Altstadt

## Einzelhandelsbestand

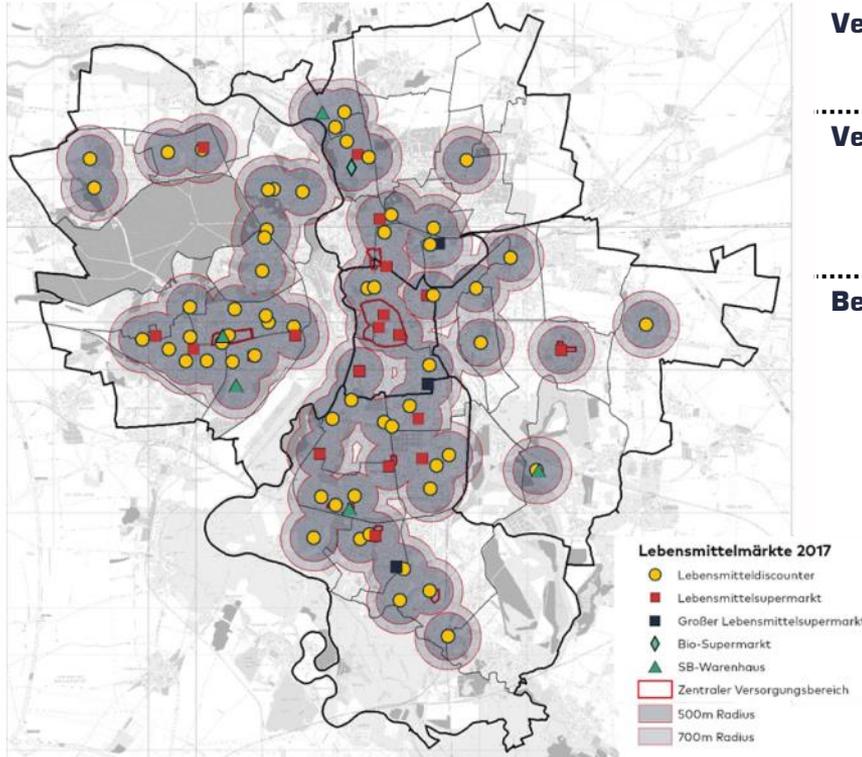


	2010	2017
Anzahl der Betriebe	306	324 (+6 %)
Verkaufsfläche in m <sup>2</sup> *	72.500 m <sup>2</sup>	71.000 m <sup>2</sup> (-2 %)
Anzahl der Zentren ergänzenden Funktionen	k. A.	541
Leerstände	62	72 (+ 16 %)



Quelle: Einzelhandelsbestandshebung GMA 2017; Kartengrundlage: Halle (Saale); Fotos Stadt+Handel

# Nahversorgungssituation 2017 gesamtstädtisch



## Verkaufsflächenausstattung

- 0,46 m<sup>2</sup> VKF je EW
- Planungsgemeinschaft Halle: rd. 0,54 m<sup>2</sup> VKF/EW,

## Verkaufsflächen-anteil

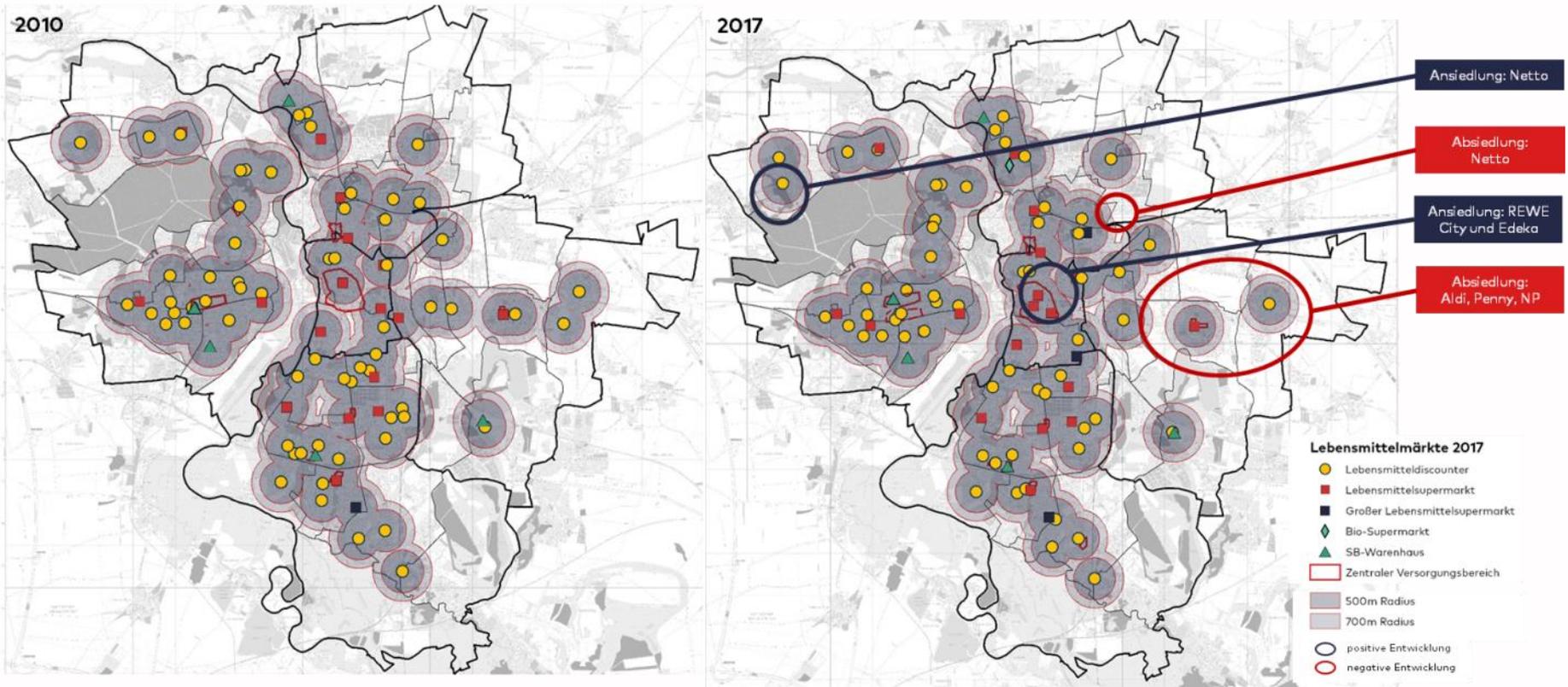
- Im Innenstadtzentrum: rd. 5 %
- In den Stadtteilzentren: rd. 10 %
- In den Nahversorgungszentren: 9 %
- In den sonstigen Lagen rd. 76 %

## Betriebstypenmix

- 60x Lebensmitteldiscounter (> ~400 m<sup>2</sup> VKF) (seit 2010: -5)
- 19x Supermarkt (~400 - ~2.500 m<sup>2</sup> VKF) (-2)
- 1x Biosupermarkt (ab 400 m<sup>2</sup> VKF) (seit 2010: +1)
- 3x Großer Supermarkt(~2.500 - ~5.000 m<sup>2</sup> VKF) (seit 2010: +2)
- 5 x SB-Warenhaus (> 5.000 m<sup>2</sup>) (seit 2010: -)
- ergänzt um 317 weitere Lebensmittel-Fachgeschäfte (inkl. Getränkemarkte, Tankstellen, Kioske und Lebensmittel-Handwerk)

Quelle: Darstellung, Stadt+Handel, Datengrundlage: GMA 2017, Kartengrundlage: Stadt Halle (Saale)

# Veränderung Nahversorgungssituation 2010 - 2017



Quelle: Darstellung Stadt+Handel, Datengrundlage: GMA 2017, Kartengrundlage: Stadt Halle (Saale)

## Nahversorgungssituation in Halle (Saale)

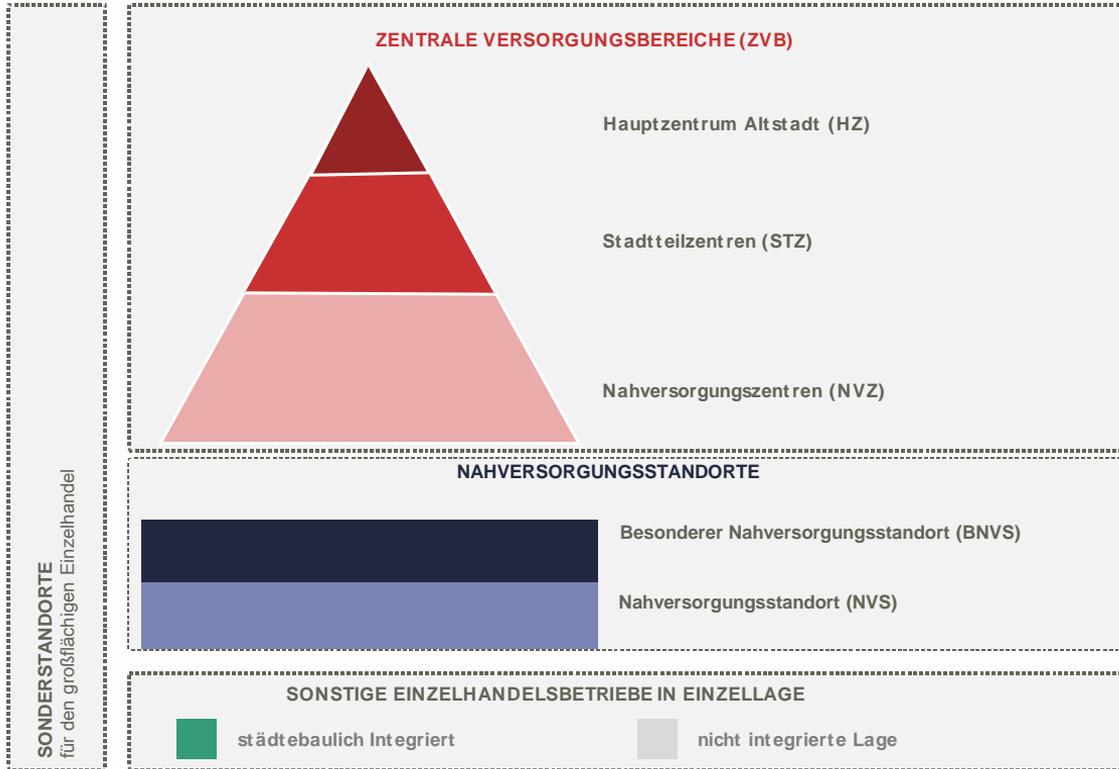
- im verdichteten Stadtraum ein vergleichsweise dichtes Netz an Lebensmittelmärkten, fußläufige Nahversorgung ist in weiten Teilen möglich, häufig über mehrere Lebensmittelmärkte gesichert
- Nahversorgungszentren weisen ein vergleichsweise eng gefasstes Einzugsgebiet auf und wirken teilweise kaum über den unmittelbaren Nahbereich hinaus
- Nahversorgungszentren sind zumeist Einzelhandelsagglomerationen, jedoch kaum traditionelle Ortszentren (Ausnahme: Reileck)
- im eher aufgelockerten (ländlich geprägten) Siedlungsgebiet weisen die Nahversorgungszentren eine wichtige Kopplungsfunktion an Funktionen auf und wirken deutlich über den Nahbereich hinaus (→ Bsp. Büschdorf)
- im aufgelockerten Siedlungsgebiet weisen die Nahversorgungszentren eine wichtige Funktion für die verbrauchernahe Nahversorgung auf und sind im besonderen Maße schützenswert

# Ziele der Fortschreibung

## 2. Überprüfung und Aktualisierung der Inhalte

- Überprüfung und Aktualisierung des Zentren- und Standortkonzepts,
- Entwicklung eines qualifizierten Nahversorgungskonzeptes zur standortdifferenzierten Steuerung des nahversorgungsrelevanten Einzelhandels,
- Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Halleschen Sortimentsliste,
- Überprüfung der Entwicklungsleitbilder und Zielsetzungen zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung und Definition und Überprüfung der Steuerungsleitsätze.

# Zentrenmodell für die Stadt Halle (Saale)



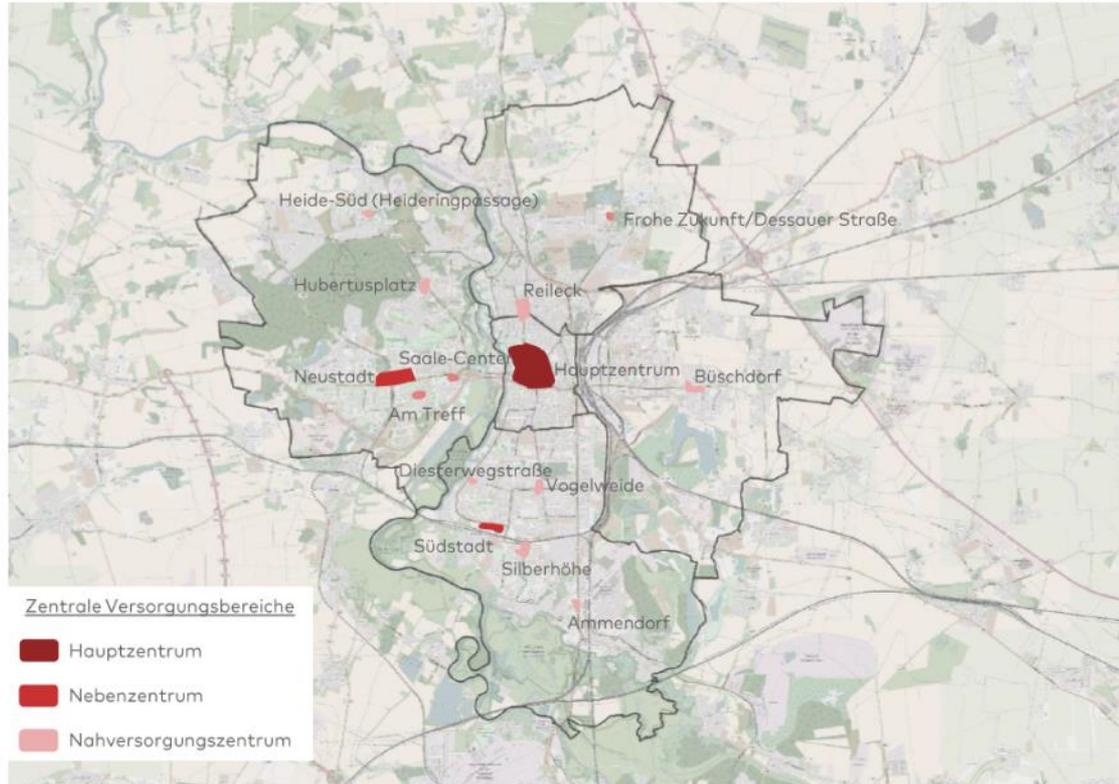
# Zentrale Versorgungsbereiche (Zentrenkonzept)



Erhöhung der Zahl der Zentren und Erweiterung der Abgrenzung bestehender Zentren

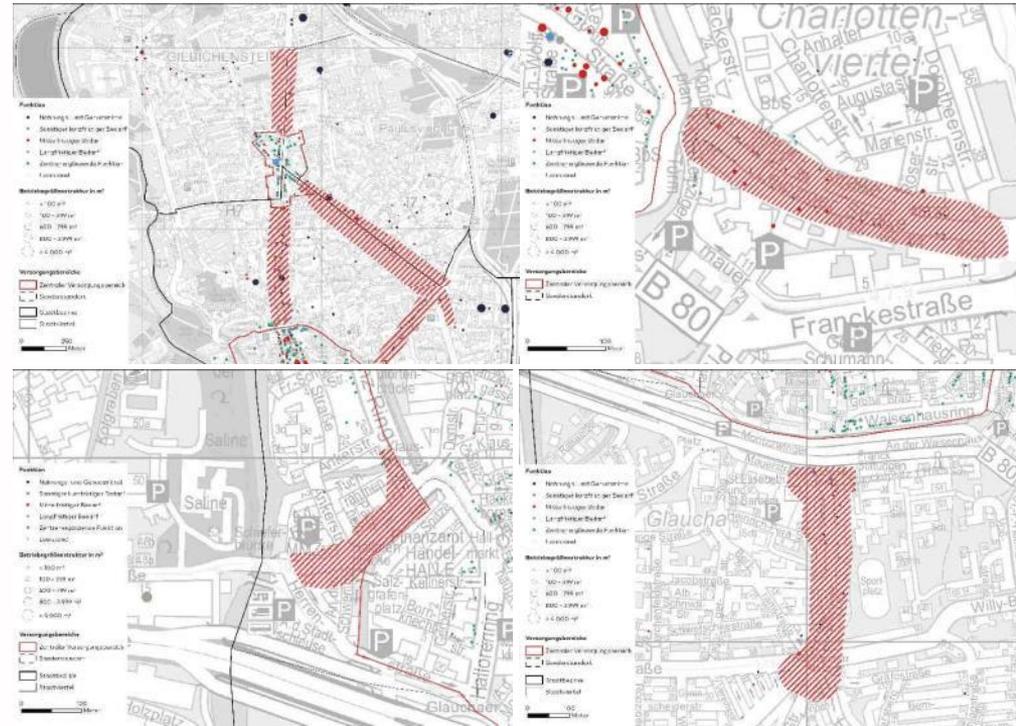
	A-Zentrum Hauptzentrum	B-Zentrum Nebenzentrum	Nahversorgungs- zentrum	Nahversorgungs- zentrum perspektivisch
<b>Konzept 2013</b>	Altstadt	Neustadt, Südstadt	Reileck, Büschdorf, Diesterweg-straße, Vogelweide, Silberhöhe, Ammendorf (seit 2015), Hubertusplatz, Heide-Nord	-
<b>Konzeptfortschreibung 2020</b>	Altstadt	Neustadt, Südstadt	Reileck, Büschdorf, Diesterweg-straße, Vogelweide, Silberhöhe ( <b>erweitert</b> ), Ammendorf, Hubertusplatz Heide-Nord ( <b>erweitert</b> ), <b>Beesener Straße (neu)</b> <b>Gimritzer Damm (neu)</b> <b>Am Treff (neu)</b>	Frohe Zukunft (Dessauer Straße)

## EHZK 2020



# Neu: Innerstädtische Quartiersgeschäftsstraßen

- Die ehemals als Ergänzungsbereiche bezeichneten Straßen können **räumlich-funktional nicht dem Hauptzentrum zugeordnet** werden, die Einzelhandelsstrukturen **erfüllen auch nicht im hinreichenden Maße die Kriterien an einen zentralen Versorgungsbereich**.
- Dennoch erfüllen die Bereiche **für die jeweiligen Quartiere wichtige Versorgungsfunktionen**.
- Auf Grund ihrer herausgehobenen Stellung sollen die Standortbereiche einen herausgehobenen Status als **„innerstädtische Quartiersgeschäftsstraßen“** erhalten
- Städtebauliche Zielstellung ist es die für Gründerzeit charakteristische **kleinteilige Nutzungsmischung/ Funktionsunterlagerung langfristig zu sichern**.
- Erweiterung der Gebietskulisse auf die Gesamtbereiche der Erhaltungssatzung Nr. 7 „Gründerzeitlichen Hauptgeschäftsstraßen“.



Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage der Einzelhandelsbestandsaufnahme GMA 2017; Kartengrundlage: Halle (Saale)

# Erweiterung bestehender Nahversorgungszentren

## Heide-Nord

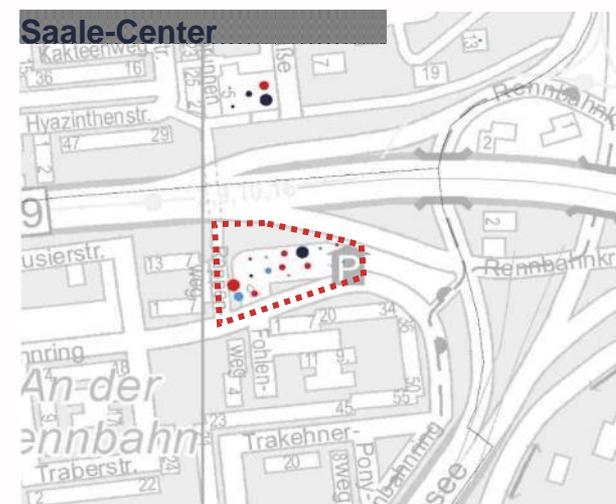
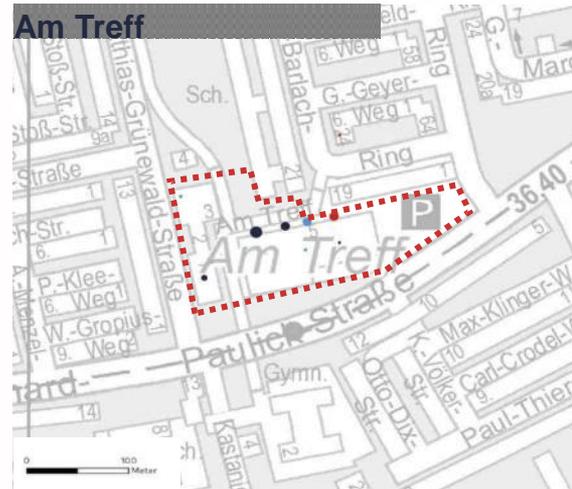
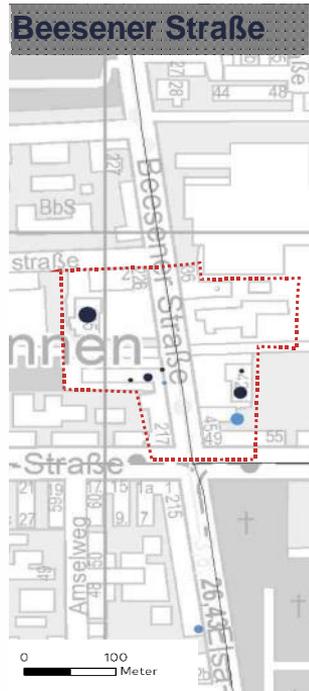


## Silberhöhe



Quelle: Darstellung Stadt+Handel auf Grundlage der Einzelhandelsbestandsaufnahme GMA 2017; Kartengrundlage: Halle (Saale)

# Neue Nahversorgungszentren



Quelle: Stadt+Handel auf Grundlage der Einzelhandelsbestandsaufnahme GMA 2017; Kartengrundlage: Halle (Saale)

# Nahversorgungskonzept

## Empfehlungen zur Nahversorgung in der Stadt Halle (Saale)

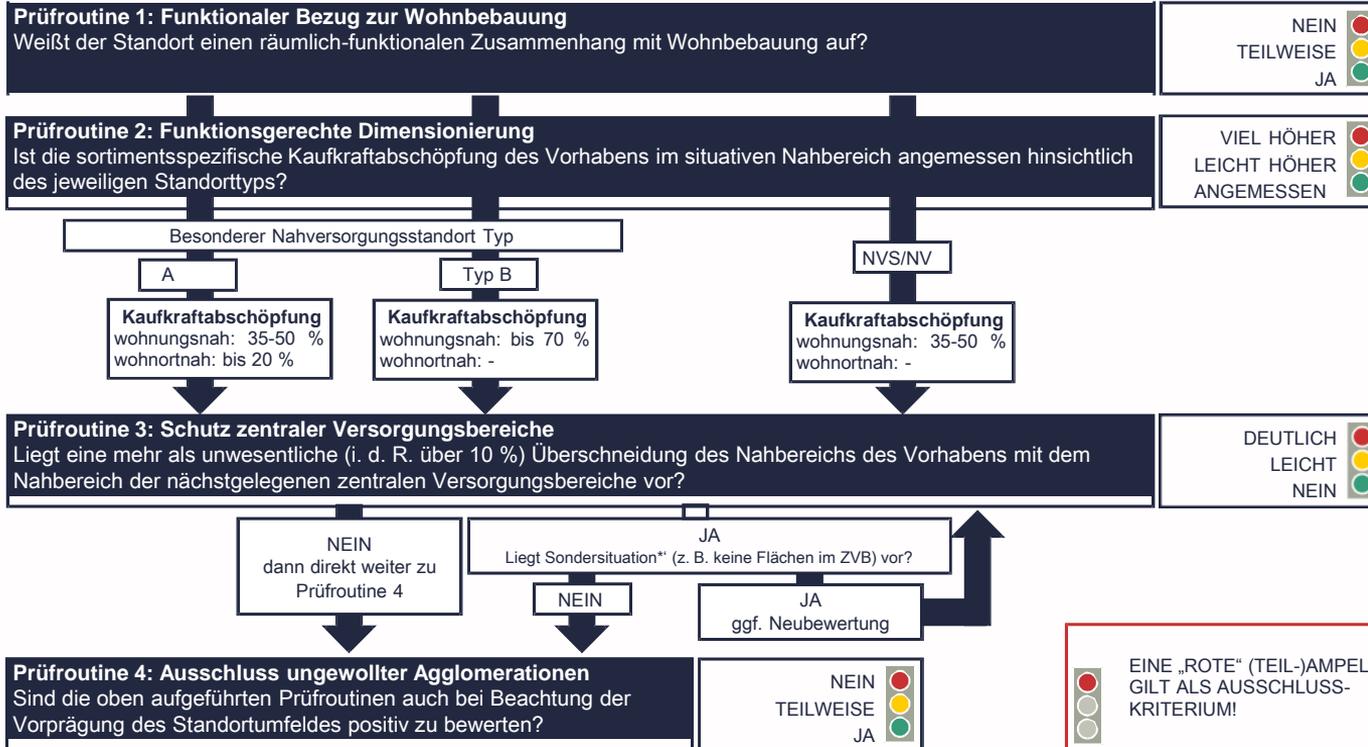
1. **Priorität**      **Fokus der Nahversorgung auf die zentralen Versorgungsbereiche**
    - Sicherung der Lebensmittelmärkte in den ZVB als wichtigste Magnetbetriebe
    - Qualitative Weiterentwicklung des Nahversorgungsangebotes in den ZVB
  
  2. **Priorität**      **Sicherung und Weiterentwicklung der verbrauchernahen Versorgung**
    - Sicherung und Entwicklung von Standorten in siedlungsstrukturell integrierten Lagen zur Weiterentwicklung und Verbesserung der verbrauchernahen Versorgung
- Kriterien zur Beurteilung von **Nahversorgungsstandorten in integrierten Lagen:**
    - Standort weist einen funktionalen Bezug zur Wohnbebauung auf
    - Standort trägt wesentlich zur räumlichen Nahversorgungssituation bei (keine Überschneidung von Nahversorgungsradien i.d.R. von über 50 % unter Berücksichtigung von städtebaulichen/naturräumlichen Barrieren), wenn nicht gegeben Definition als „**Nahversorger**“
  - Kriterien zur Beurteilung von besonderen Nahversorgungsstandorten
    - **Typ A:** Standorte mit besonderer Bedeutung zur Versorgung von Lagen mit Nahversorgungsdefiziten (bspw. Siedlungsrandbereiche in denen auf Grund von zu geringem Ansiedlungspotenzial sich kein eigener Lebensmittelmarkt ansiedeln würde)
    - **Typ B:** Standorte mit besonderer Bedeutung für siedlungsräumlich abgesetzte Ortsteile
  - **Standorte in siedlungsräumlich nicht integrierter Lage:** restriktiver Umgang

## Nahversorgungsprüfschema für Einzelhandelsvorhaben mit nahversorgungsrelevantem Hauptsortiment außerhalb zentraler Versorgungsbereiche

Anpassung der Prüfkriterien, um auf Ansiedlungswünsche besser eingehen zu können, bessere Berücksichtigung der Großflächigkeit (>800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche)

Konzept 2013	Konzeptfortschreibung
<p><b>Prüfkriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ funktionaler Bezug zur Wohnbebauung (städtebaulich integriert)</li> <li>▪ Kaufkraftabschöpfungsquote von 35 %</li> <li>▪ Schutz zentraler Versorgungsbereiche (Überschneidung der Einzugsbereiche)</li> </ul>	<p><b>Prüfkriterien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ funktionaler Bezug zur Wohnbebauung (städtebaulich integriert)</li> <li>▪ Kaufkraftabschöpfungsquote <b>zwischen 35 und 50 %</b>, je nach Standort</li> <li>▪ Schutz zentraler Versorgungsbereiche (Überschneidung der Einzugsbereiche)</li> <li>▪ <b>Unterscheidung von zwei Standorttypen A und B mit besonderen Versorgungsaufgaben</b></li> <li>▪ <b>funktionsgerechte Dimensionierung</b></li> <li>▪ <b>Ausschluss ungewollter Agglomerationen</b></li> </ul>

# Nahversorgungsprüfschema



**Gesamtbewertung**

Ansiedlung/Erweiterung wird...

ROTE AMPEL: NICHT EMPFOHLEN

GELBE AMPEL: BEDINGT EMPFOHLEN\*\*

GRÜNE AMPEL: EMPFOHLEN\*\*

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; \* z.B. Vorhabenstandort schmiegt sich an einen zentralen Versorgungsbereich an und das Vorhaben würde das Angebot eines zentralen Versorgungsbereiches ergänzen; \*\* Eine konzeptionelle Empfehlung ersetzt keine einzelfallbezogene Verträglichkeitsanalyse.

## Sonderstandortkonzept

Erhöhung der Zahl der Sonderstandorte und Erweiterung der Abgrenzung bestehender Sonderstandorte im Interesse der Umsetzung von Vorhaben

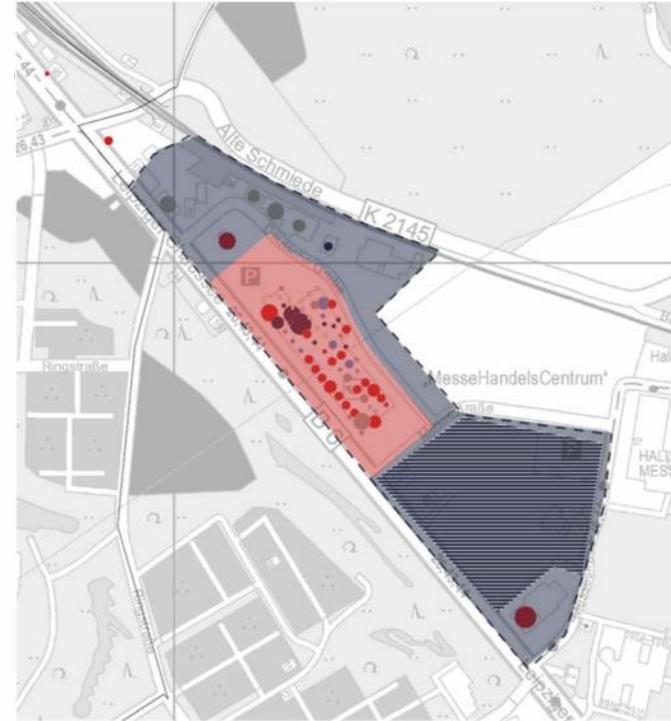
Konzept 2013	Konzeptfortschreibung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachmarktstandort Trotha/Magdeburger Chaussee</li> <li>- Fachmarktstandort Neustadt/Gewerbegebiet</li> <li>- Sonderstandort Leipziger Chaussee</li> <li>- Sonderstandort SB-Warenhaus Diesterwegstraße (seit 2019)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sonderstandort Trotha/Magdeburger Chaussee</li> <li>- Sonderstandort Neustadt/Gewerbegebiet</li> <li>- Sonderstandort Leipziger Chaussee (<b>erweitert</b>)</li> <li>- Sonderstandort SB-Warenhaus Diesterwegstraße</li> <li>- <b>Sonderstandort Alter Schlachthof (neu)</b></li> </ul>

# Erweitert: Standortbereich Leipziger Chaussee

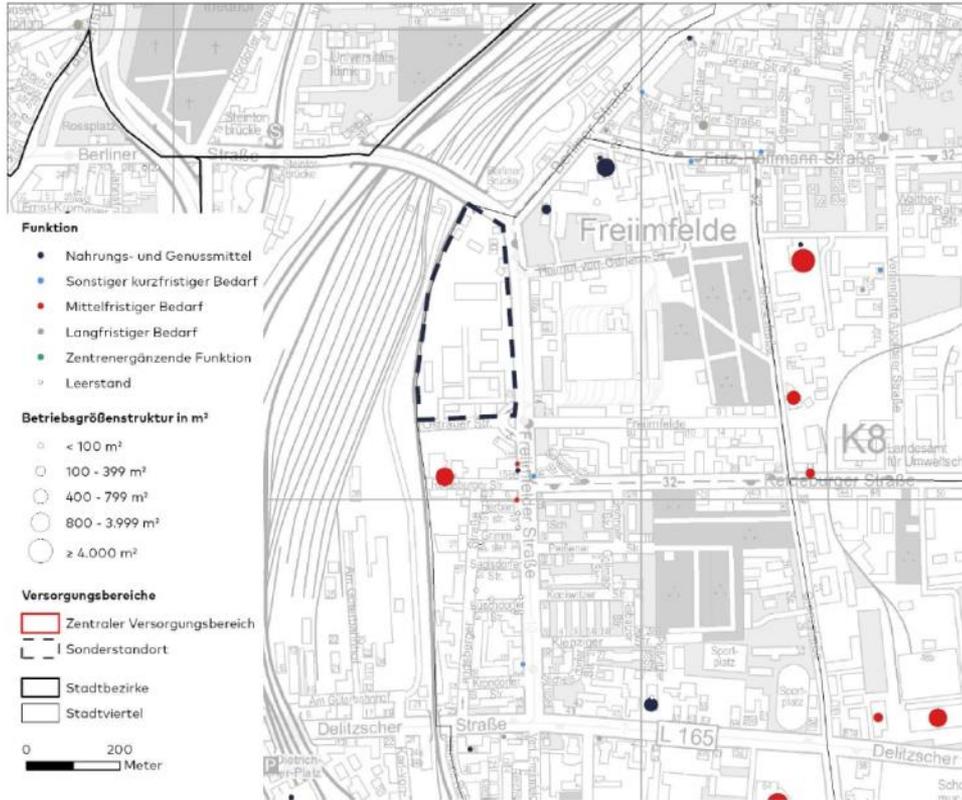
**EZK 2013**



**EZK 2020**



# Standortbereich Alter Schlachthof



## Entwicklungsempfehlung:

- Städtebauliche Zielstellung: Beseitigung des städtebaulichen Misstandes, Erhaltung von denkmalgeschützten Gebäuden
  - Geplant: Breite Nutzungsmischung aus Einzelhandel, Dienstleistungen, Büroflächen, Gastronomie, soziale und kulturelle Einrichtungen, Sporteinrichtungen
- Ausweisung als Sonderstandort
- Von einer Entwicklung dürfen keine negativen Auswirkungen auf die Funktions- und Entwicklungsfähigkeit von zentralen Versorgungsbereichen und der Nahversorgung ausgehen.

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis Einzelhandelsbestandserhebung GMA 2017; Kartengrundlage: Halle (Saale)

## Hallesche Sortimentsliste

Konzept 2013	Konzeptfortschreibung
Unterscheidung nach zentrenrelevanten, davon nahversorgungsrelevanten, und nicht zentrenrelevanten Sortimenten.	Anpassung der Sortimentsliste zur Unterscheidung nach zentrenrelevanten, zentren- und nahversorgungsrelevanten, und nicht zentrenrelevanten Sortimenten entsprechend geltender Rechtsprechung. Zusammenfassung und Vereinfachung der Zuordnung der Sortimente.

# Änderungen der Halleschen Sortimentsliste

Hallesche Sortimentsliste	
<b>Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente</b>	
Back- und Fleischwaren	
Drogeriewaren, Parfümerie- und Kosmetikartikel	
Getränke	
Nahrungs- und Genussmittel	
pharmazeutische Artikel, Reformwaren	
Schnittblumen	
Topfpflanzen (Zimmerpflanzen) / Blumentöpfe und Vasen (Indoor)	
Zeitungen / Zeitschriften	
<b>Zentrenrelevante Sortimente</b>	
Bastelzubehör, Künstlerartikel	Kinderwagen
Bekleidung	Kunstgewerbe / Bilder / Bilderrahmen
Bild- und Tonträger	Lederwaren / Taschen / Koffer / Regenschirme
Bücher	Musikinstrumente und Zubehör
Büromaschinen	Optik, Augenoptik
Computer und Zubehör	Papier, Bürobedarf, Schreibwaren
Elektrogroßgeräte (weiße Ware wie Kühlschrank, Herd, Waschmaschine)	Sammlerbriefmarken und -münzen
Elektrokleingeräte (elektrische Küchen- und Haushaltsgeräte)	Sanitätsbedarf
Foto	Schuhe
Geschenkartikel	Spielwaren
Glas / Porzellan / Keramik	Sportartikel / -geräte (ohne Sportgroßgeräte)
Handarbeitsbedarf / Kurzwaren / Meterware / Wolle	Sportbekleidung
Haushaltwaren	Sportschuhe
Heimtextilien (Bett-, Haus- und Tischwäsche, Gardinen)	Telekommunikation und Zubehör
Hörgeräte	Uhren / Schmuck
	Unterhaltungselektronik und Zubehör
	Wohnrichtungsartikel (Wohnaccessoires wie Kunstgewerbe, Bilder, Bilderrahmen, Kerzenständer)
<b>Nicht zentrenrelevante Sortimente</b>	
Angler- und Jagdartikel	Kamine / Kachelöfen
Bauelemente, Baustoffe	Kfz-, Caravan- und Motorradzubehör
Bettwaren / Matratzen	Lampen, Leuchten, Leuchtmittel
Bodenbeläge, Teppiche (Auslegware)	Maschinen / Werkzeuge
Boote und Zubehör	Möbel
Campingartikel (ohne Bekleidung und Schuhe)	Pflanzen / Samen (Beet- und Gartenpflanzen)
Eisenwaren / Beschläge	Rolläden / Markisen
Elektroinstallationsmaterial	Sportgroßgeräte
Frostartikel	Sanitärartikel
Fahrräder und technisches Zubehör	Tapeten
Farben / Lacke	Teppiche (Einzelware)
Fliesen	Zoologische Artikel, lebende Tiere
Gartenartikel und -geräte	

- **Zusammenfassung** der Sortimente **Unterhaltungselektronik und Zubehör** sowie **Telekommunikation und Zubehör**, da Artikel zunehmend beiden Sortimentsgruppen zuzuordnen sind und die Grenzen fließend sind (insb. Zubehör wie Ladekabel etc.)
- Zuordnung der unter **Geschenkartikel** subsumierten Sortimente auf eindeutig abgrenzbare Sortimente
- Trennung der Warengruppe **Drogeriewaren, Parfümerie- und Kosmetikartikel** in
  - Drogeriewaren: nahversorgungsrelevant
  - Parfümerie und Kosmetikartikel: zentrenrelevant

# Übergeordnete Ziele und Ansiedlungsleitsätze

## Ziele:

- Erhalt und Stärkung der oberzentralen Funktion der Stadt Halle (Saale) sowie eines attraktiven Einzelhandelsangebotes (qualitativ und quantitativ)
- Stärkung und Weiterentwicklung des Hauptzentrums Altstadt
- Sicherung und Weiterentwicklung der Stadtteilzentren
- Sicherung und Weiterentwicklung der verbrauchernahen Versorgung
- Ergänzung des Angebotes durch Sonderstandorte für den nicht zentrenrelevanten Einzelhandel

## Ansiedlungsleitsätze

- für Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevantem Hauptsortiment
- für Einzelhandelsbetriebe mit nahversorgungsrelevantem Sortiment
- für Einzelhandel mit nicht zentrenrelevantem und nicht nahversorgungsrelevantem Hauptsortiment

Außerdem:

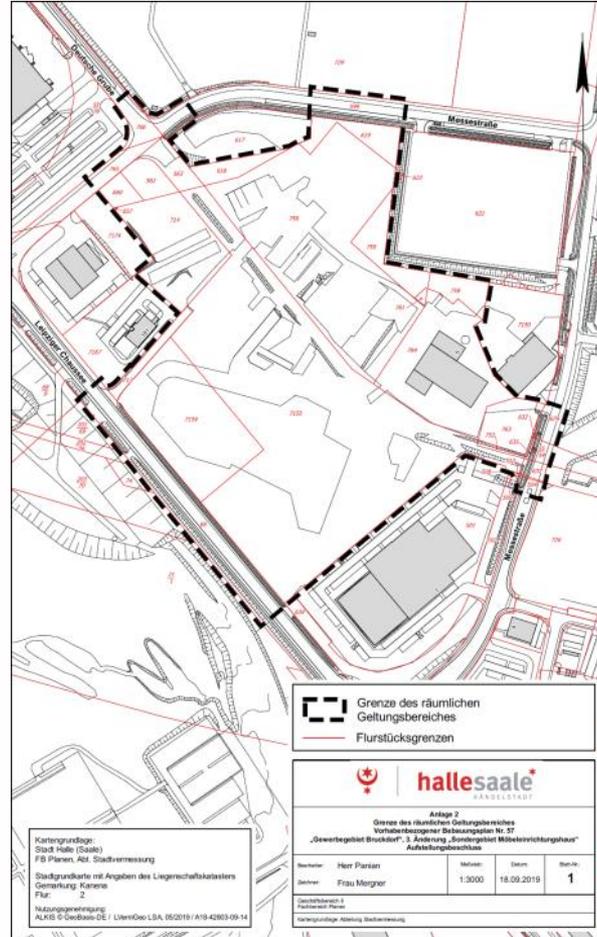
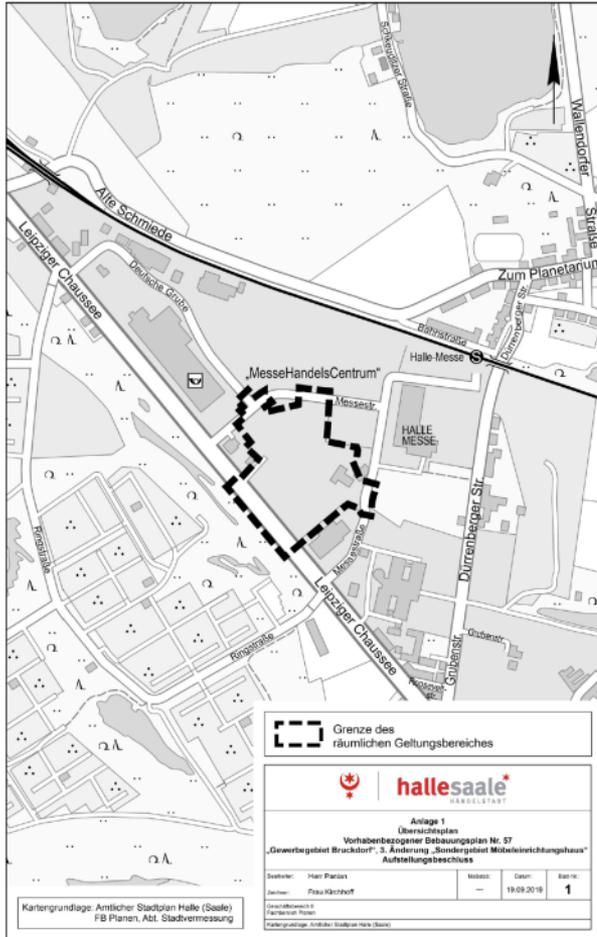
- Ausnahmeregelung für Verkaufsstellen von Handwerks-, produzierenden und weiterverarbeitenden Gewerbebetrieben „Handwerkerprivileg“

Auf den Anlagentyp des „**Halleschen Ladens**“ wird verzichtet.

## Tagesordnungspunkt 4.2.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 57 Gewerbegebiet  
Bruckdorf, 3. Änderung, Sondergebiet Möbeleinrichtungshaus  
– Aufstellungsbeschluss

Vorlage: VII/2019/00521



Übersichtsplan und  
Lageplan mit Grenze  
des räumlichen  
Geltungsbereiches

## Tagesordnungspunkt 4.3.

### Baubeschluss Dünnschicht Regensburger Straße (Abschnitte)

Vorlage: VII/2020/01240



## Übersichtskarte

## Tagesordnungspunkt 4.4.

### Spielflächenkonzeption Halle (Saale), 3. Fortschreibung

Vorlage: VII/2020/01026

## Tagesordnungspunkt 4.4.1.

Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI  
zur Spielflächenkonzeption Halle (Saale), 3. Fortschreibung  
(VII/2020/01026)

Vorlage: VII/2020/01604

## Tagesordnungspunkt 4.4.2.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
zur Spielflächenkonzeption Halle (Saale), 3. Fortschreibung  
(VII/2020/01026)

Vorlage: VII/2020/01707

## Tagesordnungspunkt 4.4.3.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion Halle (Saale)  
zur Spielflächenkonzeption Halle (Saale), 3. Fortschreibung  
(VII/2020/01026)

Vorlage: VII/2020/01721

# 3. Fortschreibung der Spielflächenkonzeption Halle (Saale)

- 1 **Analyse**
- 2 **Nachfrageentwicklung**
- 3 **Leitbild und Zielkonzeption**
- 4 **Maßnahmenkonzept**

# Analyse

## Analyse- und Bewertungsfaktoren

Qualitative Faktoren	Quantitative Faktoren
Ausstattung/Qualität der Spielplätze (Altersklassen, Alterung, Nutzereinschätzung, Spielwiesen, Lärm, Beschattung)	Spielplätze (Anzahl, Größe, Bedarf an Spielfläche)
Freiräume/Städtebauliches Umfeld (Nachbarquartiere, Freiraumvernetzung, Naturerfahrungsräume)	Kinder (Anzahl, Prognose, Dichte)

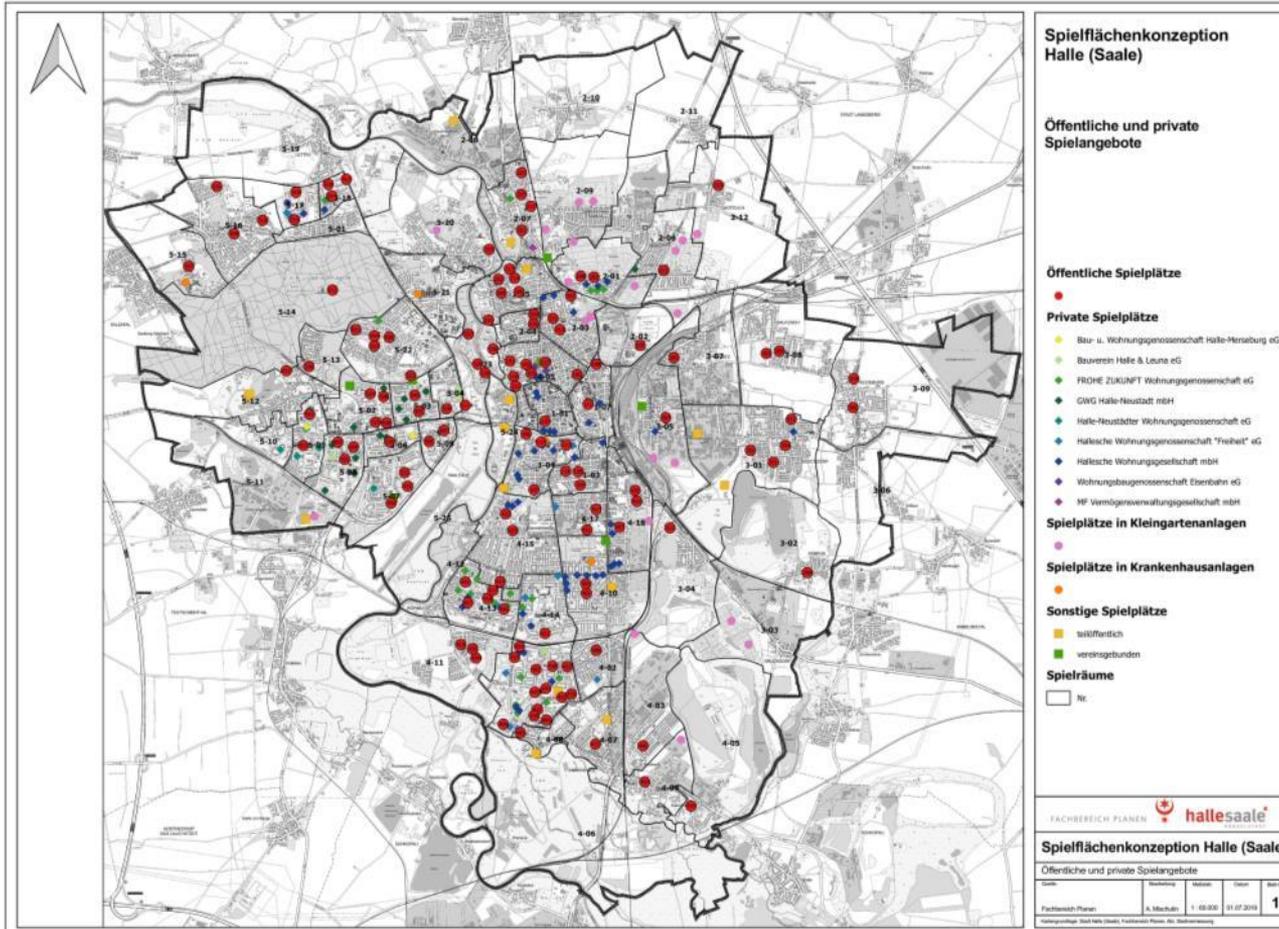


# Analyse

## Bestandserfassung

- **128 öffentliche Spielplätze** mit einer **Gesamtnettofläche von 153.075 m<sup>2</sup>** werden von der Stadt Halle unterhalten
  - davon 122 in der Trägerschaft des FB Umwelt, Abt. Grünflächenpflege, 5 von FB Immobilien betrieben und 1 in der Trägerschaft der GWG
- 2013: 127 öffentliche Spielplätze mit einer Gesamtnettofläche von 136.579 m<sup>2</sup>
- im Zeitraum 2014-2020
  - **36 Grundsanierungen/ Erweiterungen**
  - **9 Rückbauten** (ca. 7.931 m<sup>2</sup>)
  - **10 Neubauten** (ca. 24.427 m<sup>2</sup>)
- zudem 144 private Spielplätze in Halle, davon 99 öffentlich zugänglich





# Analyse

## Zustand der öffentlichen Spielplätze

- ein Spielplatz hat je nach Ausstattung und Beanspruchung eine durchschnittliche Lebensdauer von 15 Jahren
- über 1/3 der Spielplätze (39 von 128) haben ihre durchschnittliche Lebensdauer bereits überschritten
- bis 2024 müssten weitere 16 Spielplätze erneuert werden  
→ insgesamt **55 Spielplätze** (43 %) stehen **bis 2024** zur **Grunderneuerung** an

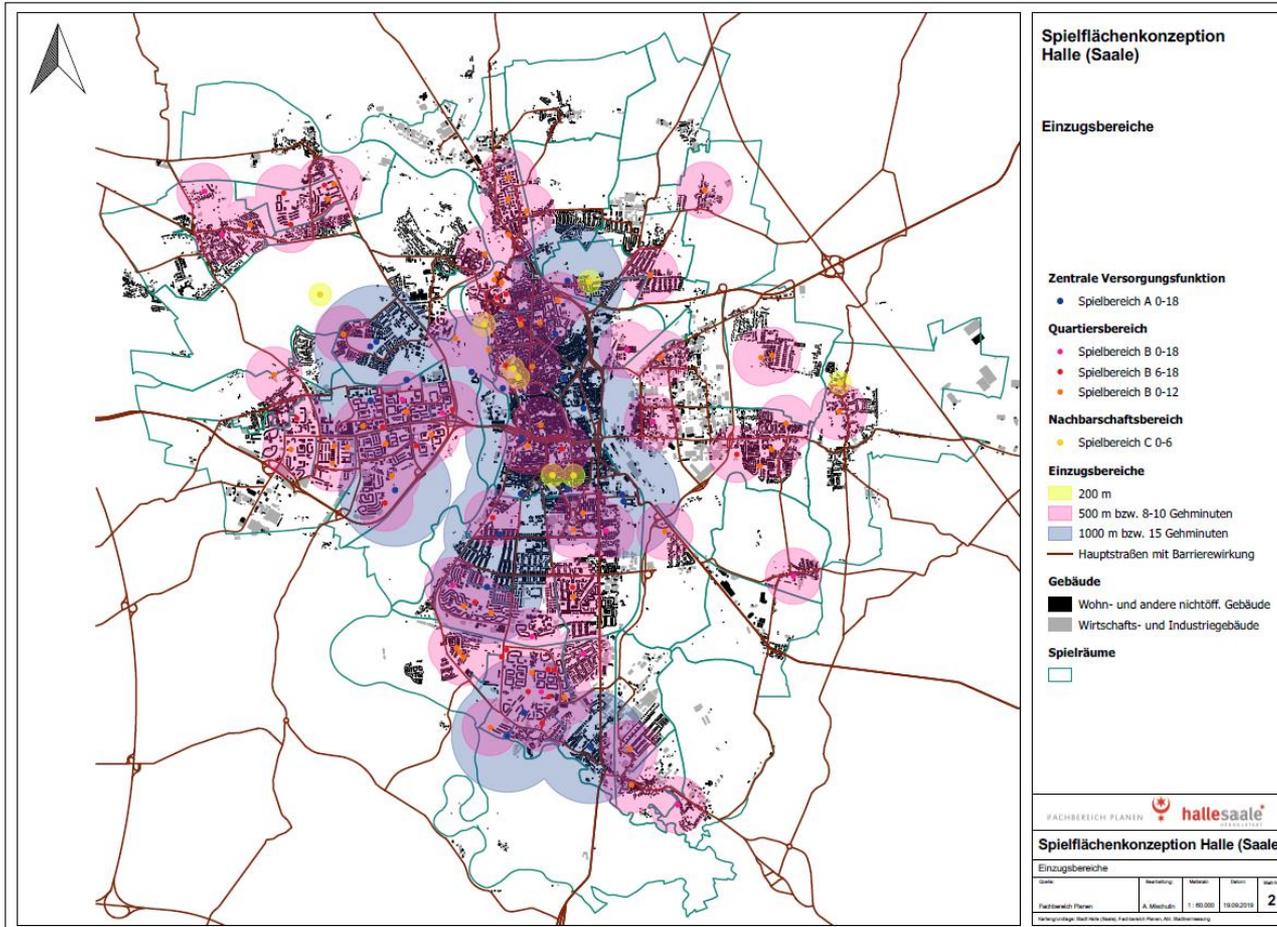


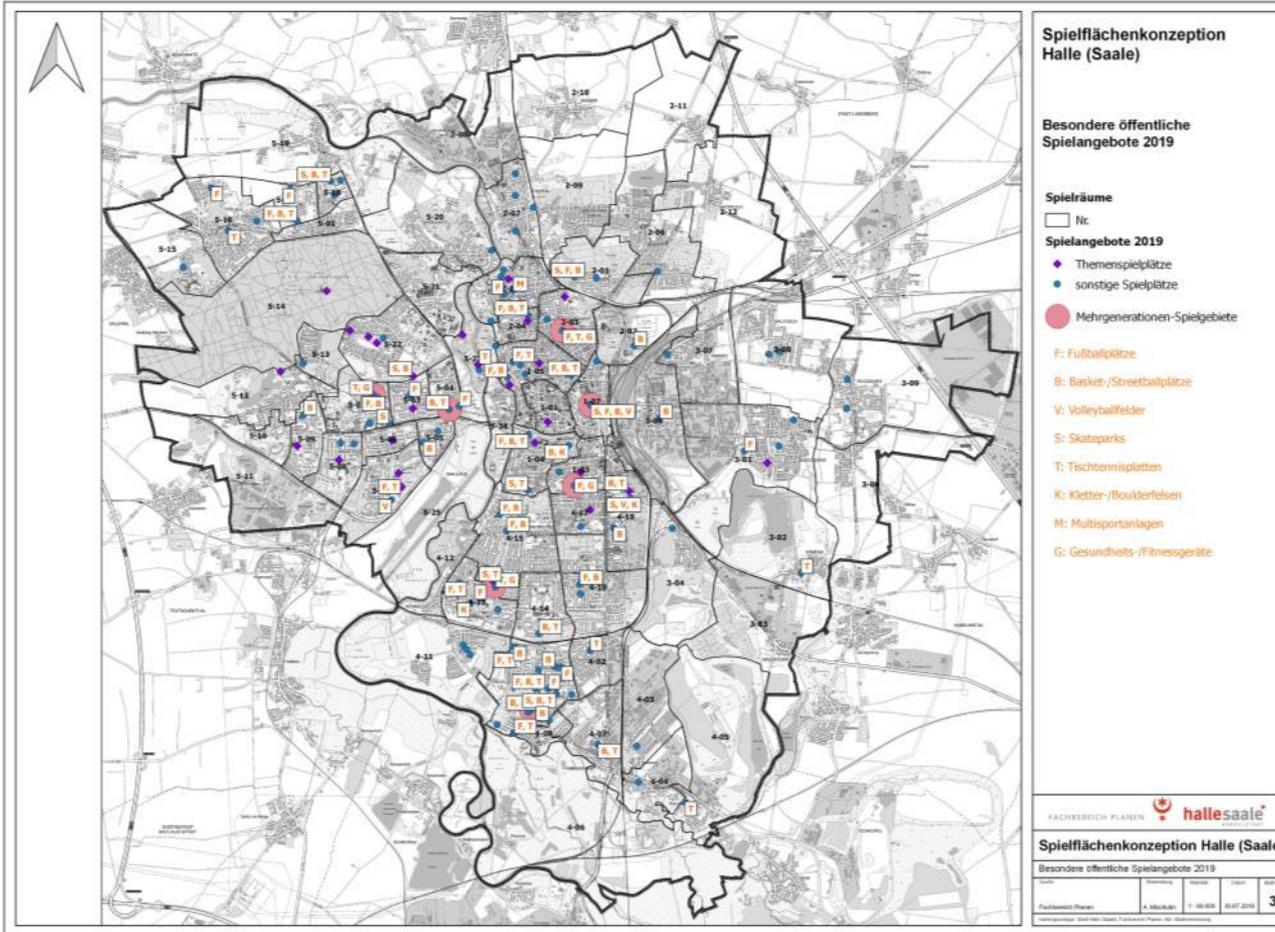
# Analyse

## Einstufung der Spielplätze in Spielbereiche

- **zentrale Versorgungsfunktion:**
  - Einzugsbereich 1000 m bzw. 15 Gehminuten
  - Spielbereich A: 0-18 Jahre
- **Quartiersbereich:**
  - Einzugsbereich 500 m bzw. 8-10 Gehminuten
  - Spielbereich B: 0-18 Jahre, 6-18 Jahre, 0-12 Jahre
- **Nachbarschaftsbereich:**
  - Einzugsbereich 200 m
  - Spielbereich C: 0 - 6 Jahre







# Analyse

## Bewertung der Spielflächenversorgung in Halle

Spielflächenversorgung im Stadtgebiet Halle (Saale)	Nettospiel- fläche / Kind (m <sup>2</sup> )	Bewertung Spielflächen-angebot im Stadtgebiet Halle (Saale)
<b>Grundversorgung an Spielflächen durch Spielplätze</b> (75 % des Spielangebotes)	≥ 8	ausgezeichnet
	≥ 6 bis < 8	sehr gut
	≥ 4 bis < 6	gut
	≥ 2 bis < 4	befriedigend
	≥ 1 bis < 2	mäßig
	> 0 bis < 1	schlecht
	0	schlecht

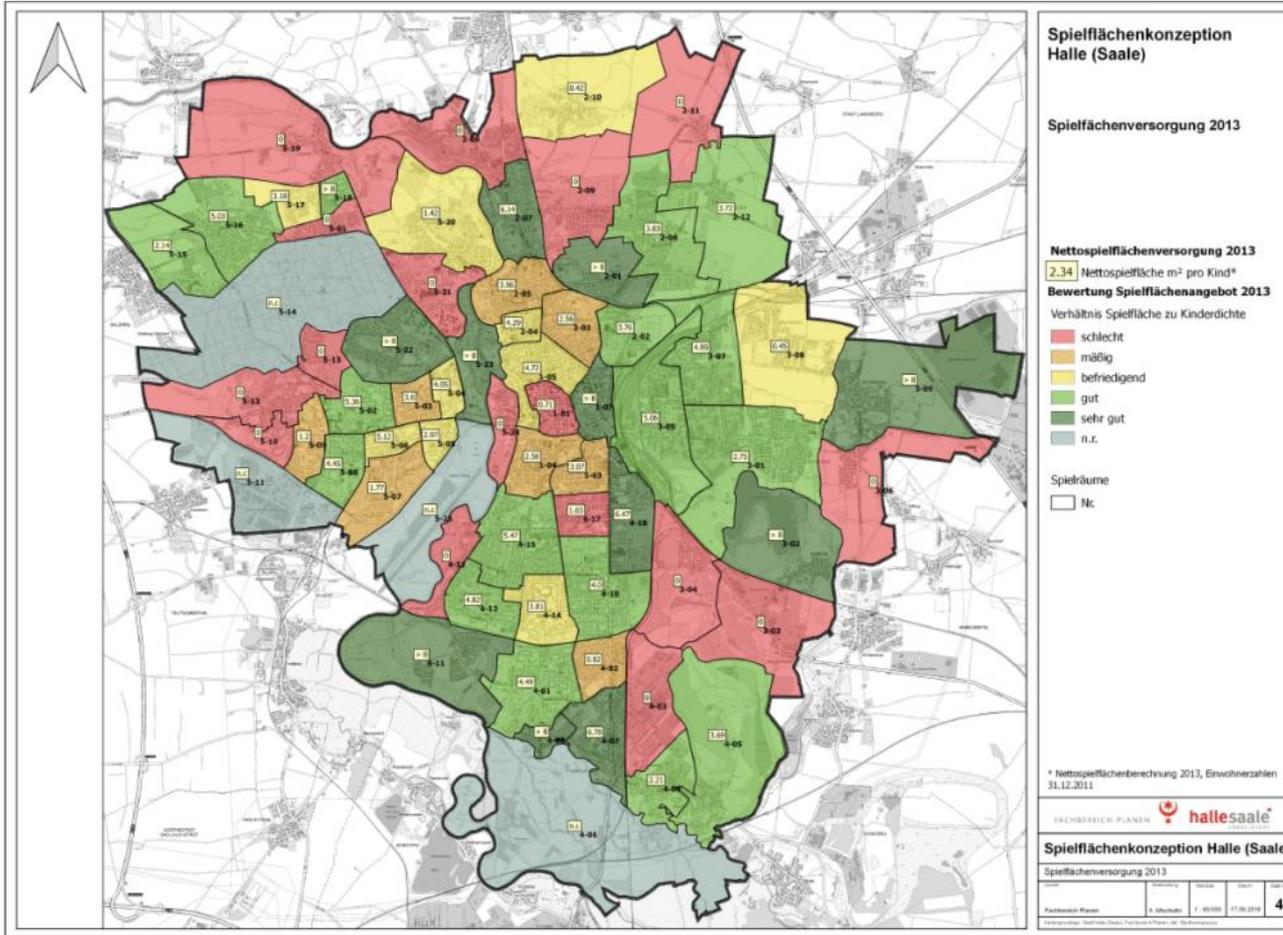
- Mindestrichtwert: durchschnittlich **4 m<sup>2</sup> Nettospielfläche pro Kind** (gute Versorgung) im Stadtgebiet

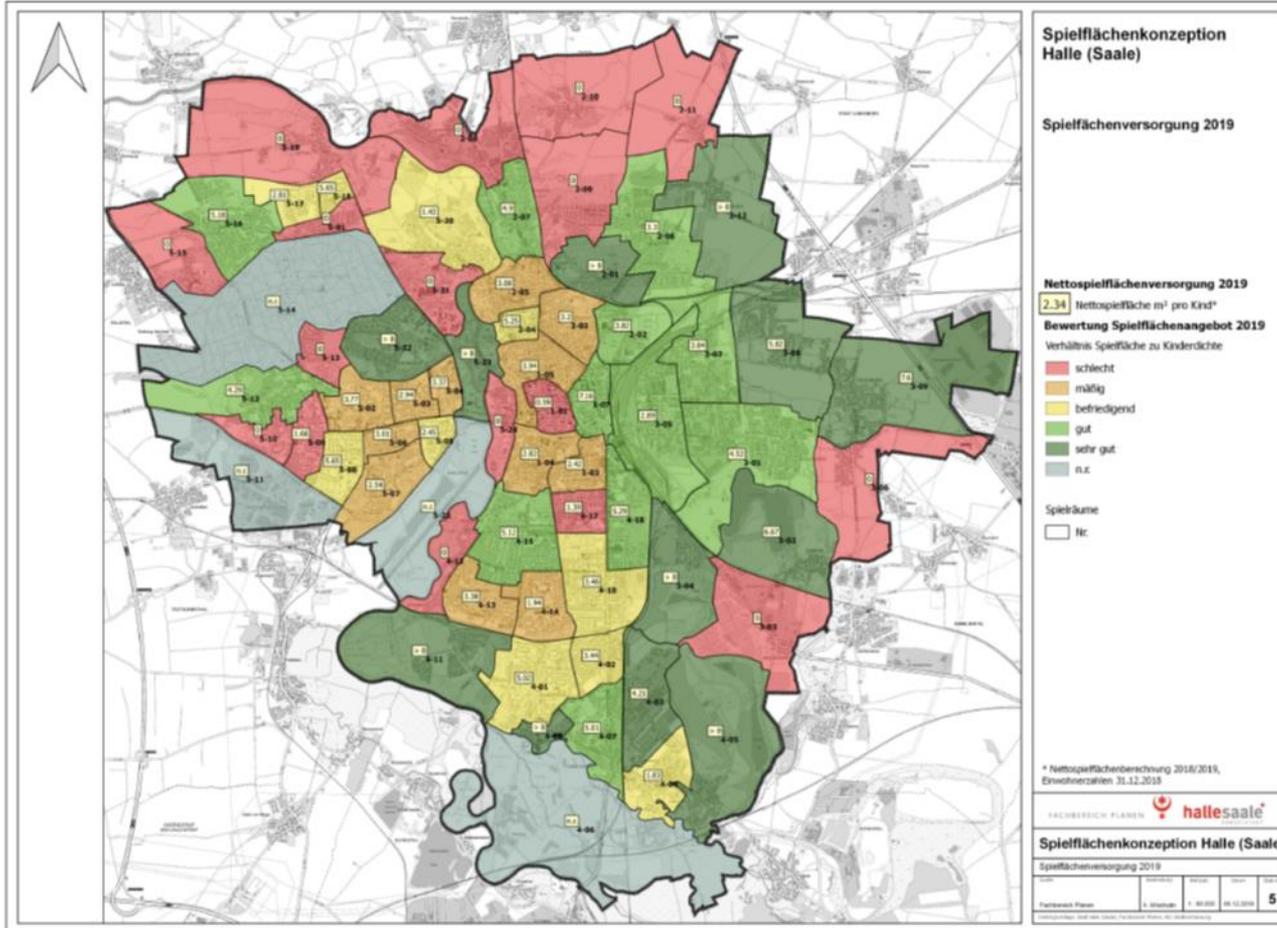
# Analyse

## Netto-Spielplatzfläche pro Kind

- im Zeitraum 2013/14 bis 2019 **von 4,35 m<sup>2</sup> auf 4,03 m<sup>2</sup>** gesunken
  - Anstieg der Spielplatzfläche um 12 %
  - Anstieg der Kinderzahl aber um 18 %
- 44 von 67 Spielräumen (65 %) haben mindestens eine befriedigende oder bessere Versorgung an öffentlichen Spielplätzen
  - davon 25 Spielräumen (37 %) mit einer guten bis ausgezeichneten Versorgung
- in 20 Spielräumen (30 %) ist die Versorgung mäßig bis schlecht





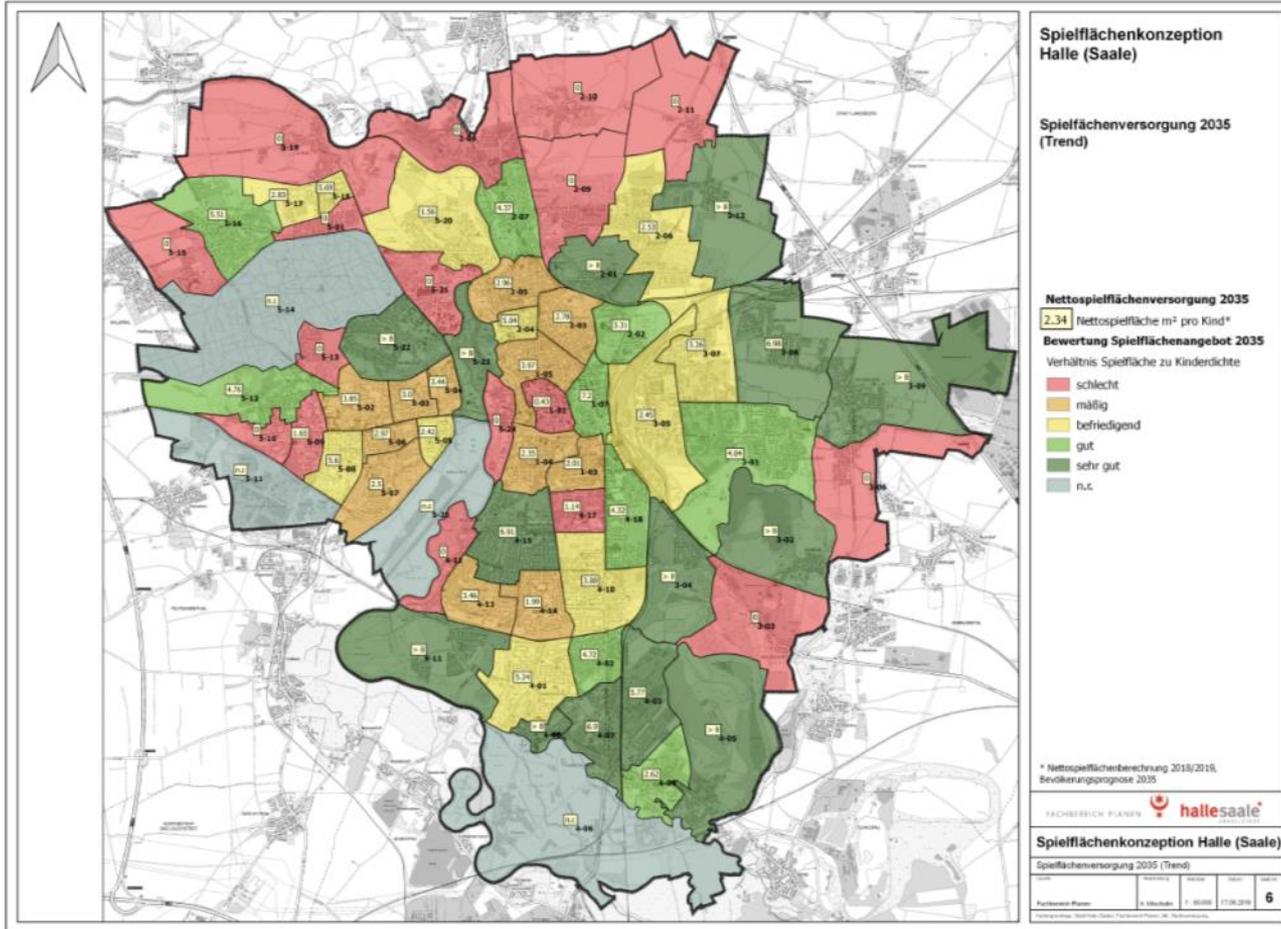


# Nachfrageentwicklung

## Entwicklung der Kinderzahlen

- am 31.12.2018 lebten in Halle **38.035 Kinder und Jugendliche**  
Erhöhung der Kinderzahl seit 2012 um 18 %
- lag der **Kinderanteil** 2012 noch bei 13,5 %, beträgt er seit einem Trendwechsel zu steigenden Kinderzahlen derzeit schon bei **15,8 %**
- nach der **Bevölkerungsprognose** bzw. Trendfortschreibung 2018 für das Jahr **2035** soll die **Kinderzahl auf 39.426 ansteigen** und sich mit 16,5 % dem erwarteten Bundesdurchschnitt angleichen





# Nachfrageentwicklung

## Fazit:

**Ein bedarfsgerechtes Spielflächenangebot für Kinder und Jugendliche für den Planungshorizont 2035 erfordert**

- **die Beibehaltung des heutigen Spielflächenangebots und**
- **den gezielten Neubau und die Erweiterung einzelner Spielplätze in defizitären Bereichen.**



# Leitbild und Zielkonzeption

## Methodische Zielvorgaben

- Maßnahmenbündel aus Grunderneuerung, Erweiterung und Neubau von Spielplätzen in Spielräumen mit Angebotsdefiziten
- strukturelle Bewertung des Spielflächenangebots unter Berücksichtigung der Kinderdichte

## Quantitative Zielvorgaben

Zieldimensionen für den Spielflächenbedarf	Nettospielfläche pro Kind
stadtweiter (Ø) Bedarf - <u>kurzfristig</u>	mind. 4 m <sup>2</sup>
stadtweiter (Ø) Bedarf - <u>mittelfristig</u>	6 m <sup>2</sup>
Bedarf für den einzelnen Spielraum	mind. 4 m <sup>2</sup>



# Leitbild und Zielkonzeption

## Leitbild für ein kinderfreundliches und bedarfsgerechtes Spielflächenangebot

- kinderfreundliche Stadt, Kinder- und Jugendbeteiligung
- bedarfsgerechtes Angebot
- Barrierefreiheit
- beispielbare, familienfreundliche Stadt
- Förderung des Naturlebens durch naturnahe Bereiche

## Qualitative Zielvorgaben

- mind. ein öffentliches Spielflächenangebot in jedem Spielraum
- Angebotsdefizite durch zusätzliche Angebote abbauen
- pro ISEK-Raum mind. ein Spielangebot für Jugendliche sowie mind. ein generationsübergreifendes und ein barrierefreies Spielangebot



# Maßnahmenkonzept

## Grunderneuerung von Spielplätzen

- **regelmäßige Unterhaltung** der Spielplätze und **nach durchschnittlich 15 Jahren grundlegende Erneuerung** (ganz oder tlw.)
- Grunderneuerungen für alle zu erhaltenden Spielplätze
  - **1. Priorität:** Spielplätze, die im Haushaltsjahr **2020** bereits **15 Jahre oder älter** und damit abgeschrieben sind
  - **2. Priorität:** Spielplätze, die **innerhalb der nächsten 5 Jahre älter als 15 Jahre alt** werden
- bei Notwendigkeit einer Grunderneuerung **Prüfung des Spielplatz-Standortes auf Optimierungsmöglichkeiten**

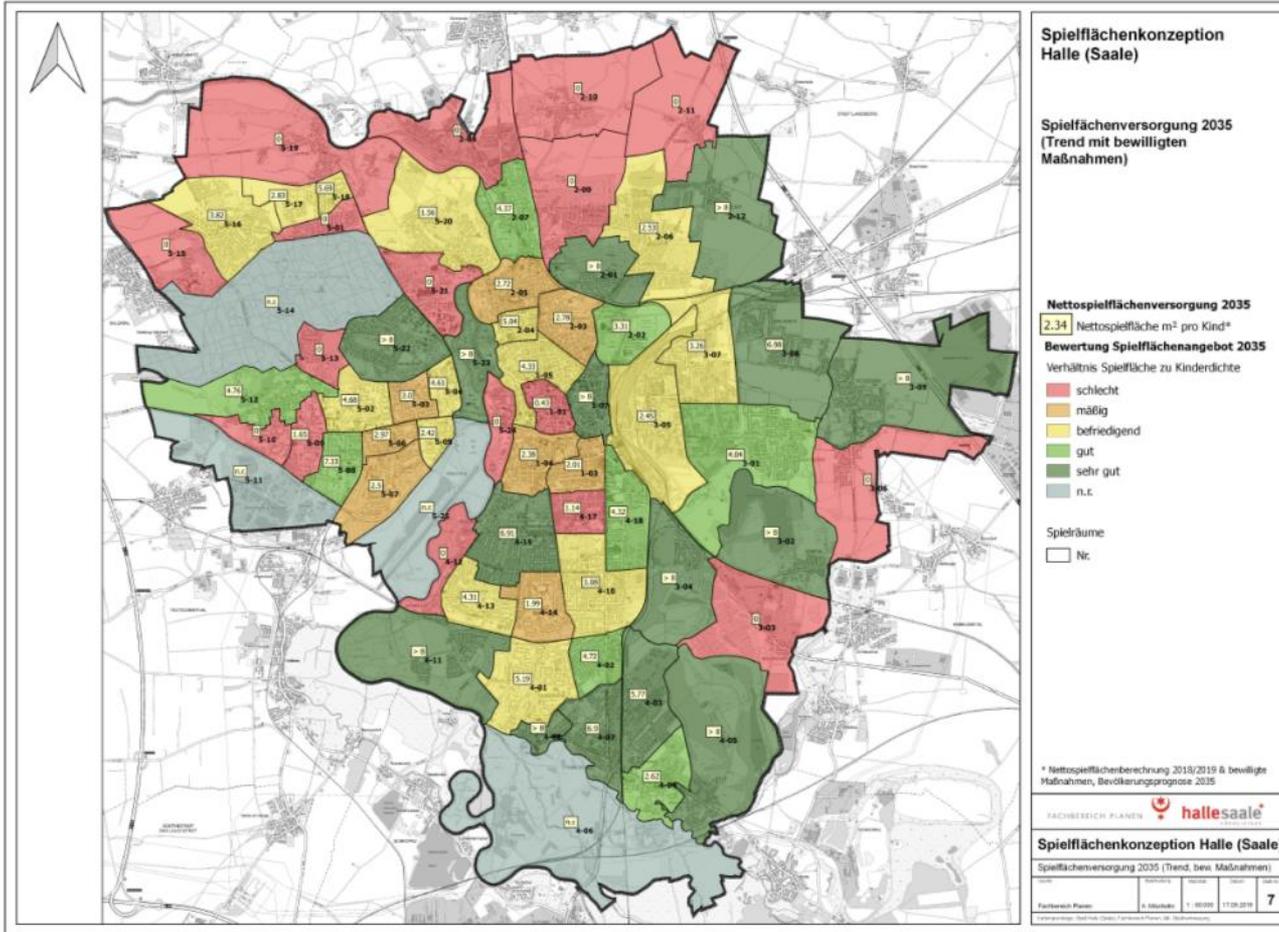


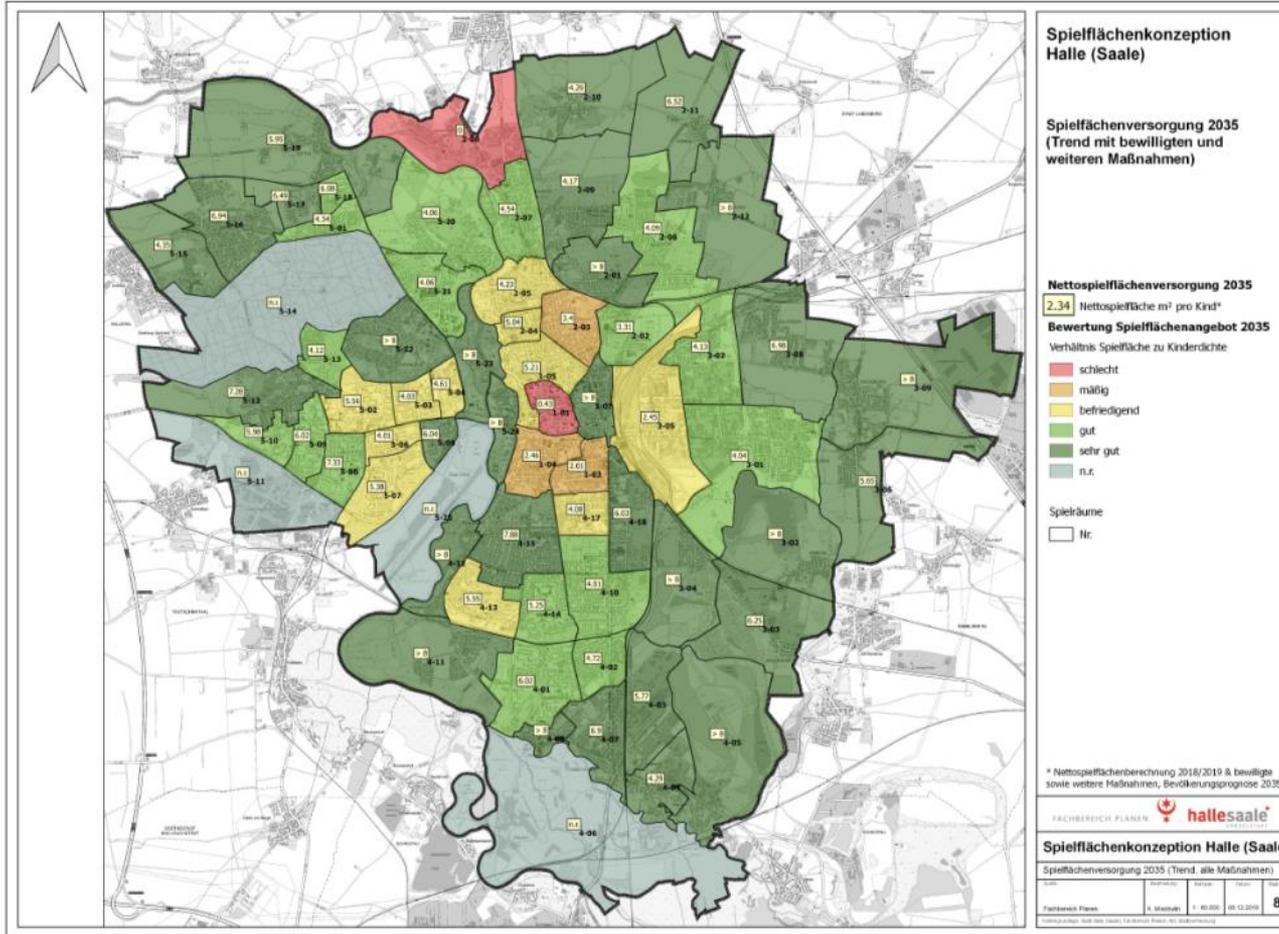
# Maßnahmenkonzept

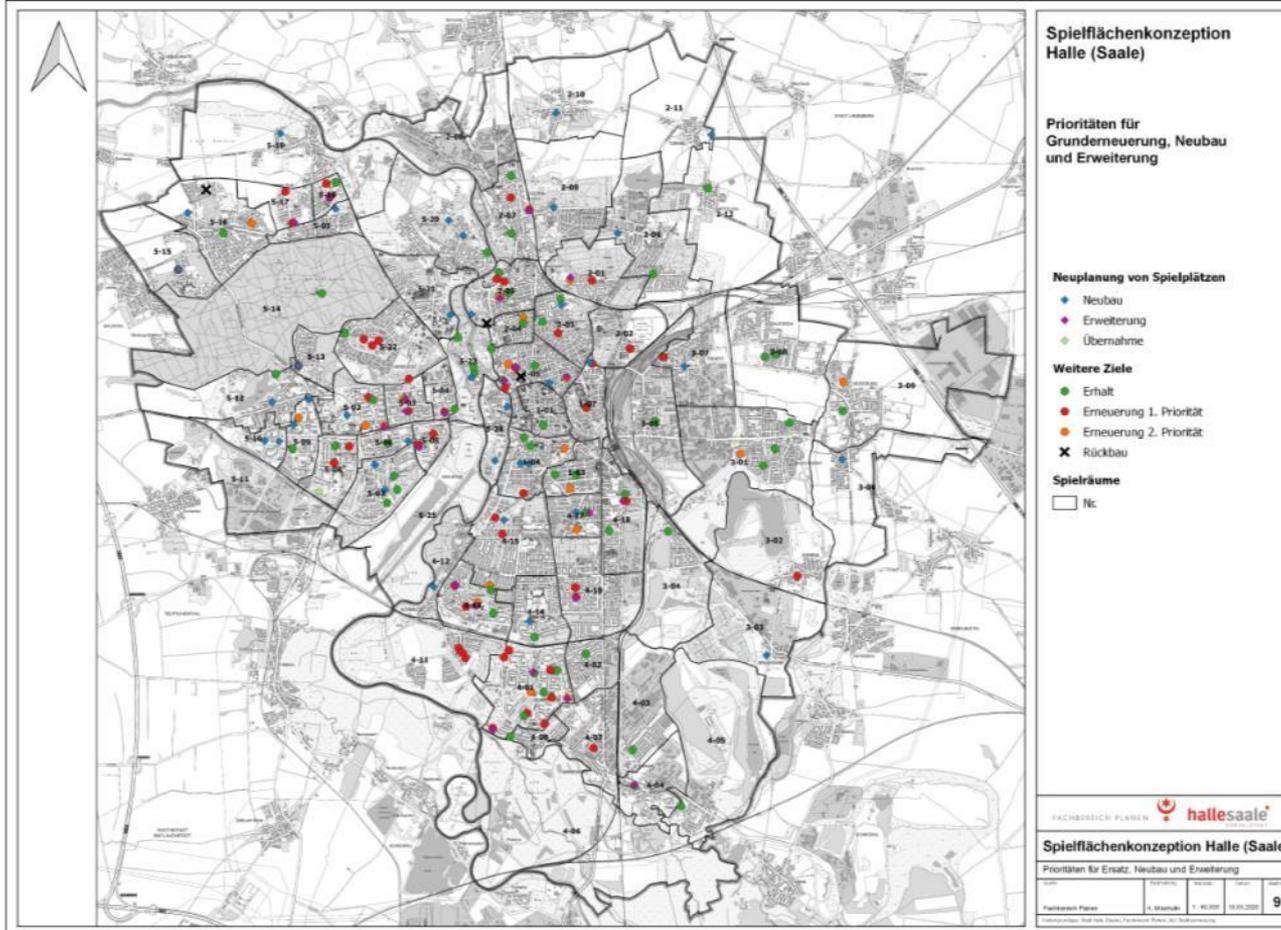
## Neuanlage und Erweiterung von Spielplätzen

- Ziel: mindestens ein gutes Angebot von **4 m<sup>2</sup> Nettospielfläche pro Kind** in allen Spielräumen erreichen
- Prioritätensetzung der Spielräume (sehr hohe, hohe und mittlere Priorität sowie weiterer Bedarf)
- für Bedarfsdeckung **ca. 60.000 m<sup>2</sup> an zusätzlicher Nettospielfläche erforderlich**
- durchschnittliche Nettospielfläche würde stadtwweit **von 4,04 pro Kind in 2019 auf 5,40 m<sup>2</sup> pro Kind in 2035** steigen









# Maßnahmenkonzept

## Finanzierungsrahmen

- **Unterhaltungskosten** beinhalten Pflege der Spielfläche, Wartung, Reparatur und Ersatz von defekten Spielgeräten und Ausstattungen sowie Kosten für Sandwechsel und Pflege der Spielrasenflächen
  - erforderliche Mittel zur Unterhaltung der städtischen Spielplätze, um das **jetzige** und künftige **Spielflächenangebot** aufrecht zu erhalten: **jährlichen Ansatz von mindestens 631.214 € beibehalten**
  - Stellenmehrbedarf ist nach Beginn der Maßnahmenumsetzung zu ermitteln und anzupassen
- **Mittelfristiger Investitionskostenbedarf** für Grunderneuerungen (1. & 2. Priorität) einschließlich Erweiterungen und zusätzliche Spielplatzflächen bis 2025: **33,3 Mio. €**



# Maßnahmenkonzept

## Finanzierungsrahmen

- jährliche Haushaltsmittel, um erforderlichen Investitionen für Grunderneuerungen mit Erweiterungen und Neubau abzusichern:
  - Abbau innerh. von 5 J. nur 1. Priorität: 5,46 Mio. €
  - **Abbau innerh. von 5 J. 1. & 2. Priorität: 6,67 Mio. €**
  - Abbau innerh. von 10 J. 1. & 2. Priorität: 4,15 Mio. €
  - **Abbau innerh. von 15 J. 1. & 2. Priorität: 3,55 Mio. €**
- Inanspruchnahme von **Fördermitteln** nur in Fördergebieten möglich → in anderen Stadtvierteln muss Investition mit **Eigenmitteln** der Stadt erfolgen
- neben **Grundstückssicherung** für bestehende Spielplätze sind für Neubau und Erweiterung von Spielplätzen das Vorhalten geeigneter städtischer Grundstücke für diesen Zweck bzw. im Einzelfall der Flächenerwerb abzusichern



# Maßnahmenkonzept

## Engagement der Bürgerschaft

- **Spielplatzpaten** unterstützen die Stadt mit ehrenamtlichen Aufgaben:
  - regelmäßiges Besuchen des Spielplatzes
  - Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche, Anregung und Anleitung zum Spielen
  - Lösen von Problemen, wie z. B. Streitigkeiten etc.
  - Melden von Defekten an Spielgeräten
  - Organisation und Durchführung von Spielfesten und -aktionen
  - aktuell 25 Paten für insgesamt 23 Spielplätze in Halle (Stand: 01.06.2019)



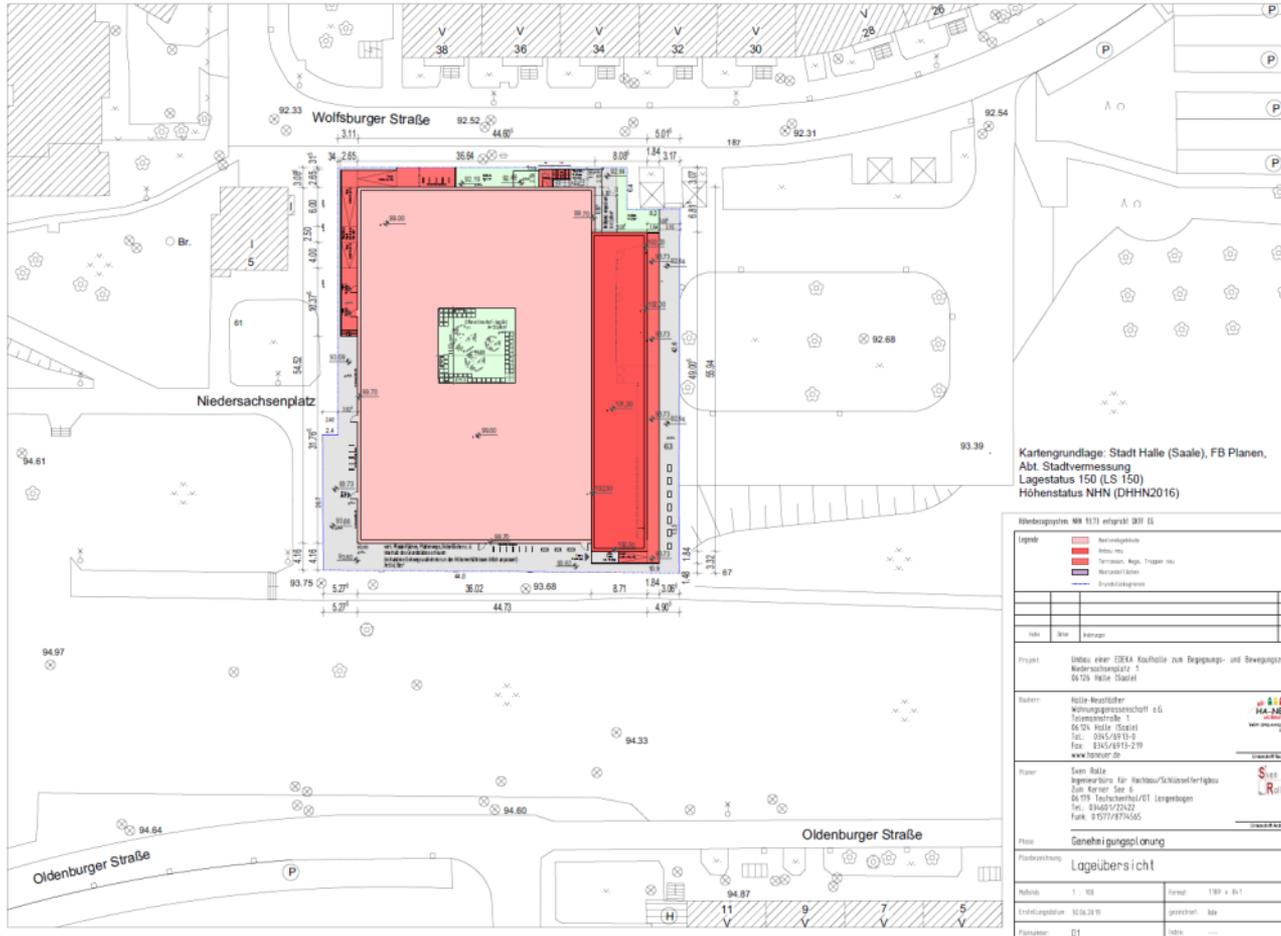
## Internet und Öffentlichkeitsarbeit

- [www.halle.de](http://www.halle.de): Spielplatzporträts erweitert und aktualisiert

## Tagesordnungspunkt 4.5.

Festlegung zur Förderung des Ausbaus eines Quartierszentrums  
Niedersachsenplatz 1

Vorlage: VII/2020/01293



# Lageplan

Flächenangaben nach § 13 (3) entspricht BGF 65

Legende	
[Red]	Baufeldfläche
[Green]	Grünfläche
[Blue]	Trassen, Wege, Trassen neu
[Black]	Markierungslinien
[Dotted]	Grundstücksgrenzen

Info	Stich	Benennung	Datum

Projekt: Umbau einer EISEBA Kaufhalle zum Deponage- und Bewegungszentrum  
Niedersachsenplatz 1  
04109 Halle (Saale)

Bauherr: Halle-Neustädter  
Wohnungsgenossenschaft e.G.  
Teichmannstraße 1  
04109 Halle (Saale)  
Tel.: 0345/4713-0  
Fax: 0345/4713-219  
www.halle-nd.de

Architekt: Seen Ralte  
Ingenieurbüro für Hochbau/Schlosserfertigung  
Zum Kärner See 4  
04179 Teutschenthal/OT Langenbogen  
Tel.: 0345/22922  
Funk: 01577/477655

Titel: **Genehmigungsplanung**

Planart: **Lageübersicht**

Maßstab: 1 : 500	Format: 130 x 61
Drehung/Position: 03.09.19	gezeichnet: bde
Plannummer: 01	Index: ---



## ISEK-Stadtbaukonzept

## Konzept VI WK

HALLE NEUSTADT • VI. WOHNKOMPLEX AKSONOMETRIE



## Konzept VI WK

<p><b>LEGENDE</b> Axonometrie VI. Wk Halle-Neustadt</p>	<p><b>Grünflächen</b> grüner Band Mittelgrün Grünfläche Sportwiese</p>	<p><b>Sport / Freizeitanlagen</b> Sport- / Freizeitanlagen Bänke zur Freizeitanlage 400m Grünverlebung</p>	<p><b>Sonstiges</b> Gebäude Belastungsfähige Fläche</p>	<p>HALLE NEUSTADT • VI. WOHNKOMPLEX STADTBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT AKSONOMETRIE BIM/UM 10. August 2016</p>	<p>AUFTRAGGEBER STADT HALLE (SAALE) Halle/Saale Raum, Architektur, Stadtplanung Neustadt 10 • 06108 Halle (Saale)</p> <p>AUFTRAGSLEITER SPURNALL &amp; SPURNALL Architekten und Stadtplaner Stukenbrockstraße 10 • 06117 SEIFEN Tel. 0341 306 94 00 www.spurnall-spurnall.de</p>
---	--	--	---	--	--





## Tagesordnungspunkt 4.6.

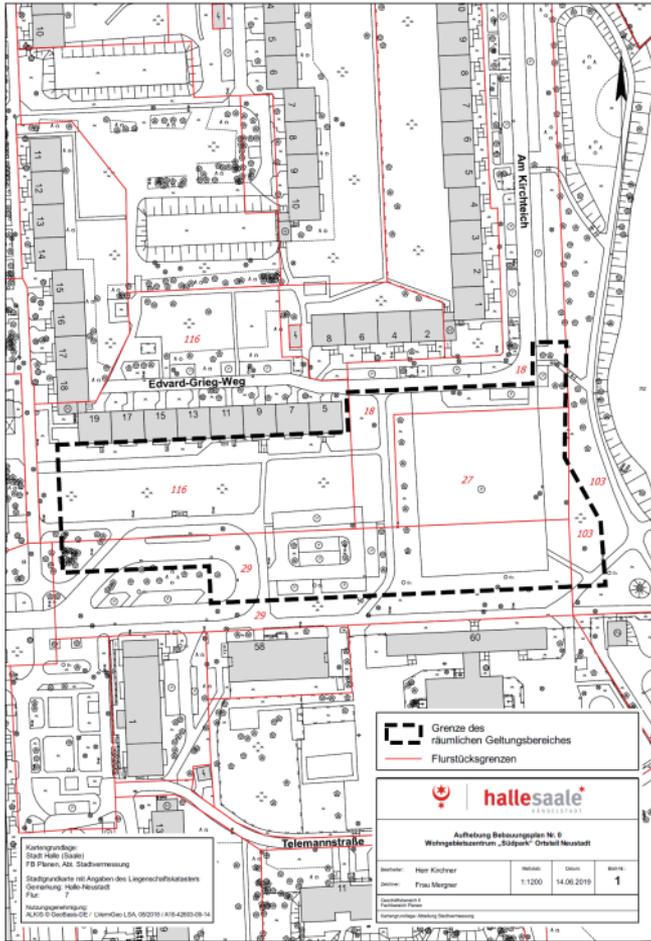
Aufhebung Bebauungsplan 0 Wohngebietszentrum Südpark  
Ortsteil Neustadt – Abwägungsbeschluss

Vorlage: VII/2020/01335

## Tagesordnungspunkt 4.7.

Aufhebung Bebauungsplan 0 Wohngebietszentrum Südpark  
Ortsteil Neustadt – Satzungsbeschluss

Vorlage: VII/2020/01337



Lageplan mit Grenze  
des räumlichen  
Geltungsbereiches



## Tagesordnungspunkt 4.8.

### Umbenennung einer Haltestelle

Vorlage: VII/2020/01530

## Tagesordnungspunkt 4.9.

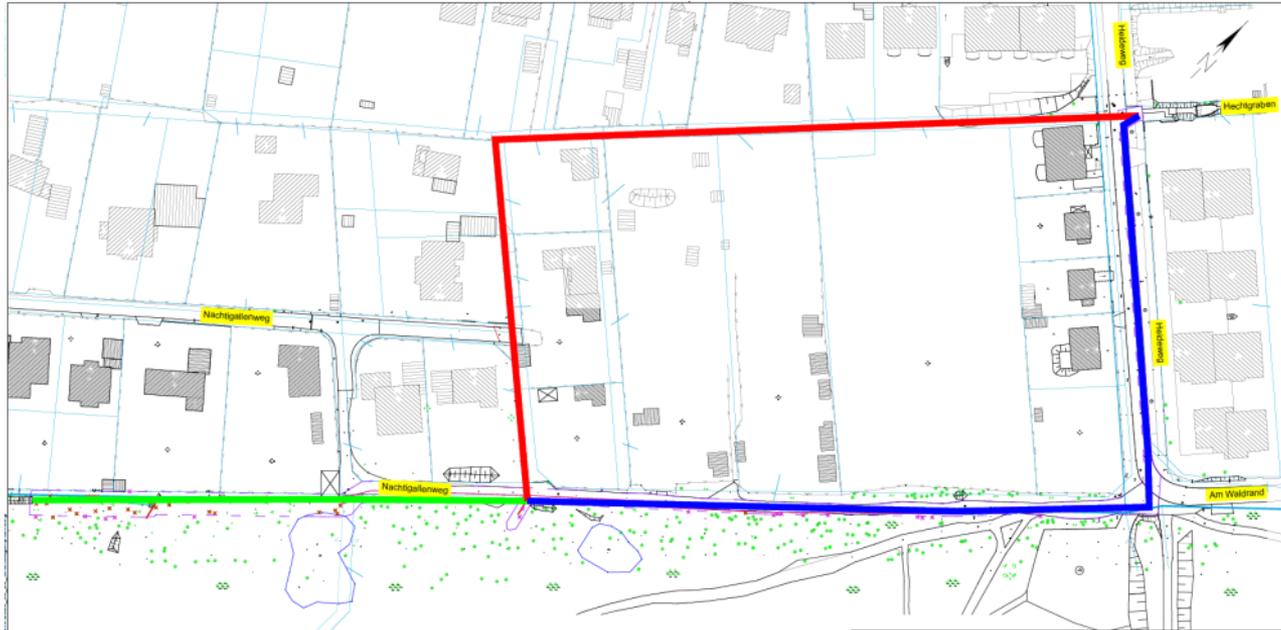
### Aufhebung der Erhaltungssatzung Nr. 55 Gartenstadt Gesundbrunnen

Vorlage: VII/2020/01577

## Tagesordnungspunkt 4.10.

Verzicht auf Variantenbeschluss für die Umgestaltung und Neuverlegung des Brödelgraben, Stadtteil Dölau

Vorlage: VII/2020/01407



- Legende**
- Verlauf Brödelgraben gleichbleibende Trasse
  - Verlauf Brödelgraben vorhandene Trasse
  - Verlauf Brödelgraben geplante Trasse

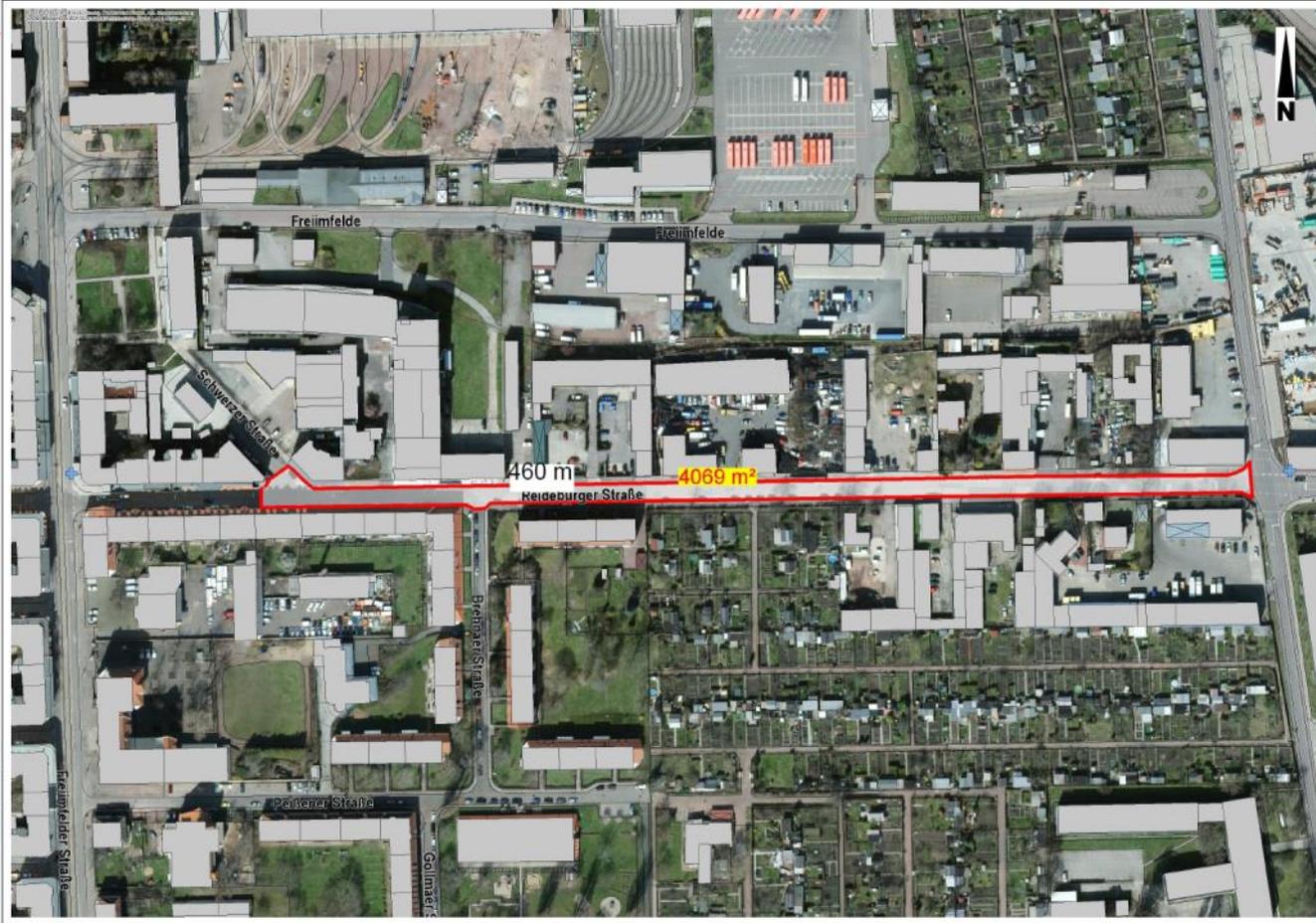
## Übersichtsplan

Blatt	Blatt	Blatt	Bemerkung
<b>Auftraggeber</b>			
<b>Auftragnehmer</b>			
		BEWATEC GmbH Mariannestraße 3 06108 Halle (Saale) Tel.: 0345 24 21 00 Fax: 0345 24 21 01 mailto:info@bewatec.de	
<b>Projekt</b>			
Umverlegung Brödelgraben Halle - Dölau			
Lagebezug: L3 150		Höhenbezug: HG 180	
<b>Planbezeichnung</b>			
Übersichtskarte Maßnahmenbereich			
Gezeichnet:	10.06.2020	Krause	
Geprüft:	24.06.2019	Dörfler	
Gezeichnet:	10.06.2020	Martkardt	
Projekt:	BEWATEC		
Auftrag: AD:	56 10 03	Plan:	Entwurfsplanung
Maßstab:	1:1000	Blatt:	01-01

## Tagesordnungspunkt 4.11.

### Verzicht auf Variantenbeschluss Dünnschicht Reideburger Straße

Vorlage: VII/2020/01525



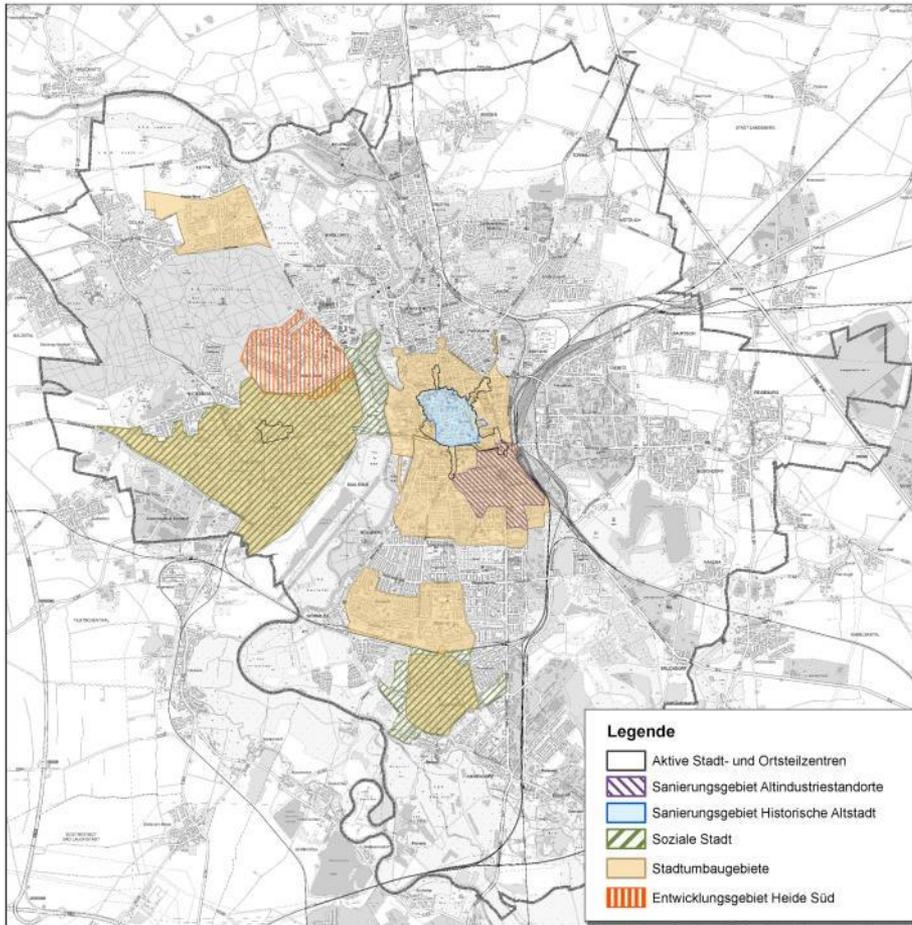
Lageplan



## Tagesordnungspunkt 4.12.

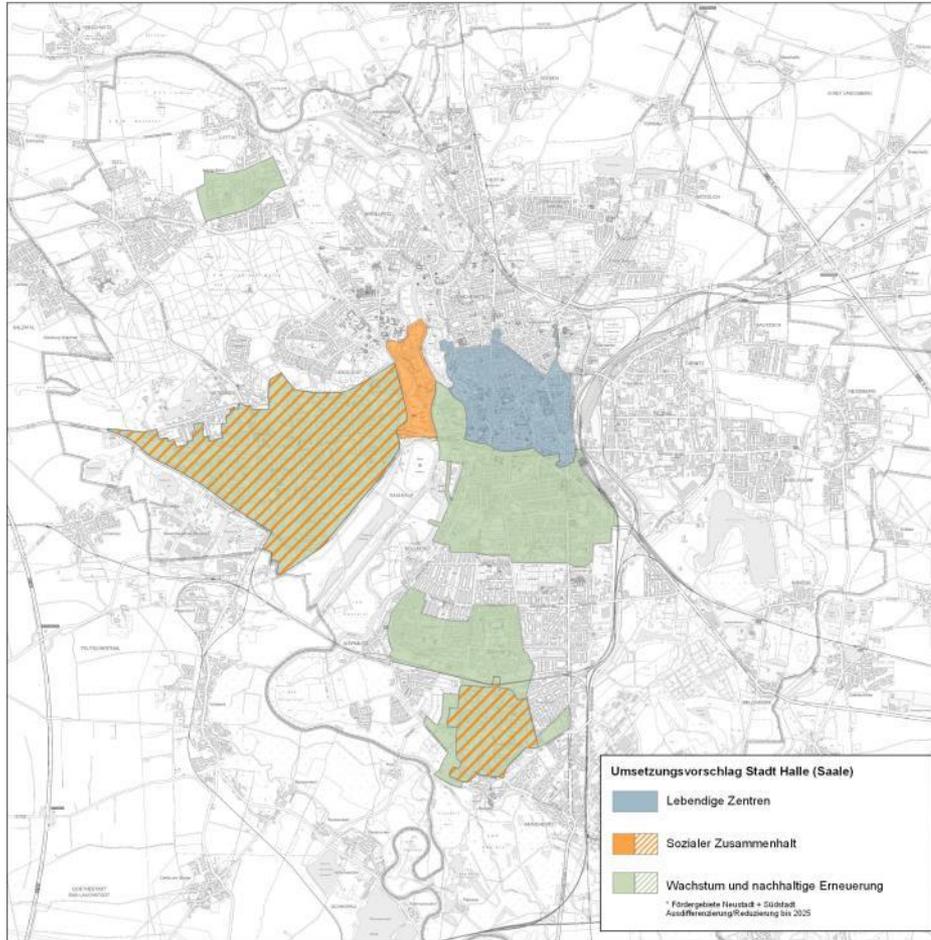
### Neustrukturierung der Städtebaufördergebiete

Vorlage: VII/2020/01459



Fördergebiete

Stadt Halle (Saale) 2018



## Fördergebiete

## Stadt Halle (Saale) 2020



## Tagesordnungspunkt 4.13.

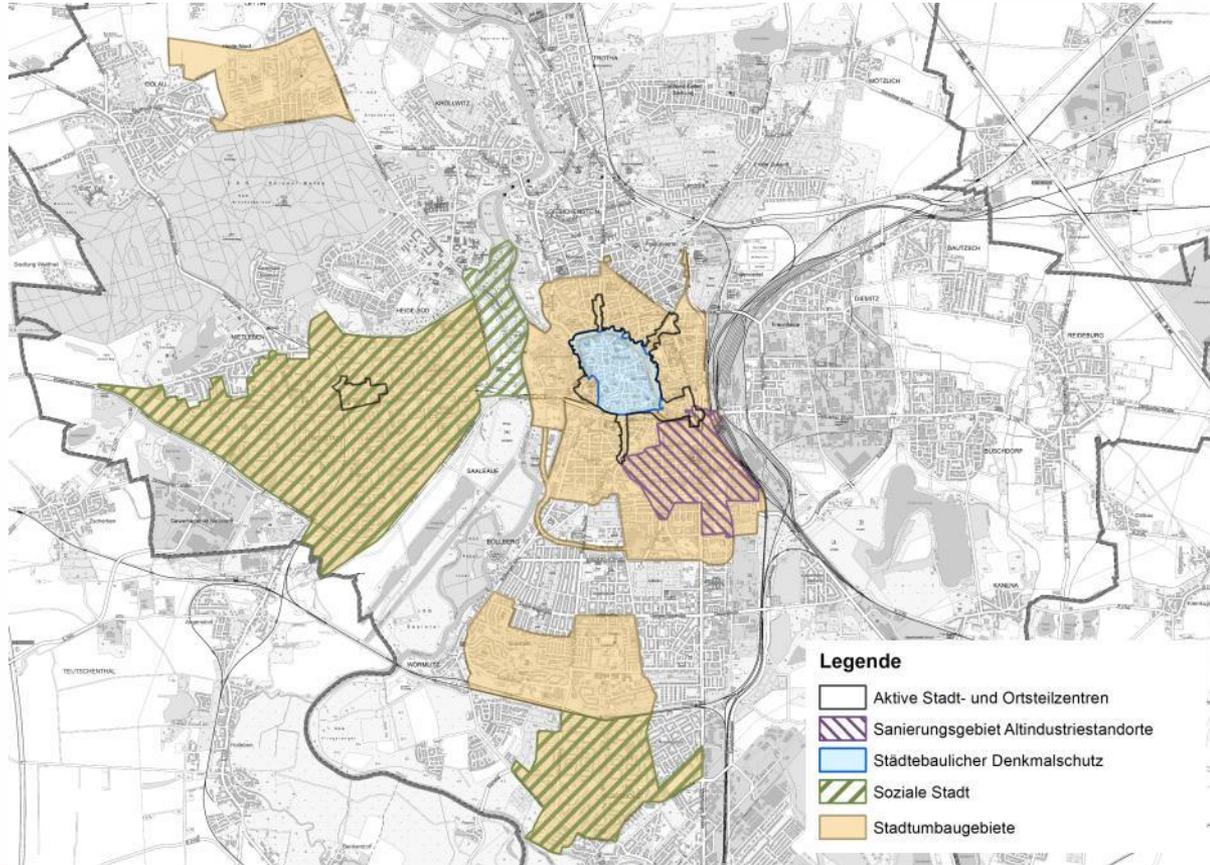
### Antragstellung Städtebaufördermittel – Programmjahr 2021

Vorlage: VII/2020/01466

# Information zur Antragstellung Städtebauförderung – Programmjahr 2021 für die Jahre 2021-2025



# Städtebaufördergebiete der Stadt Halle - ALT



## Stadtumbau Ost

- Nördliche Innenstadt
- Südliche Innenstadt
- Südstadt
- Silberhöhe
- Neustadt
- Heide Nord

## Sanierungsmaßnahmen

- Altindustriestandorte/  
Merseburger Straße

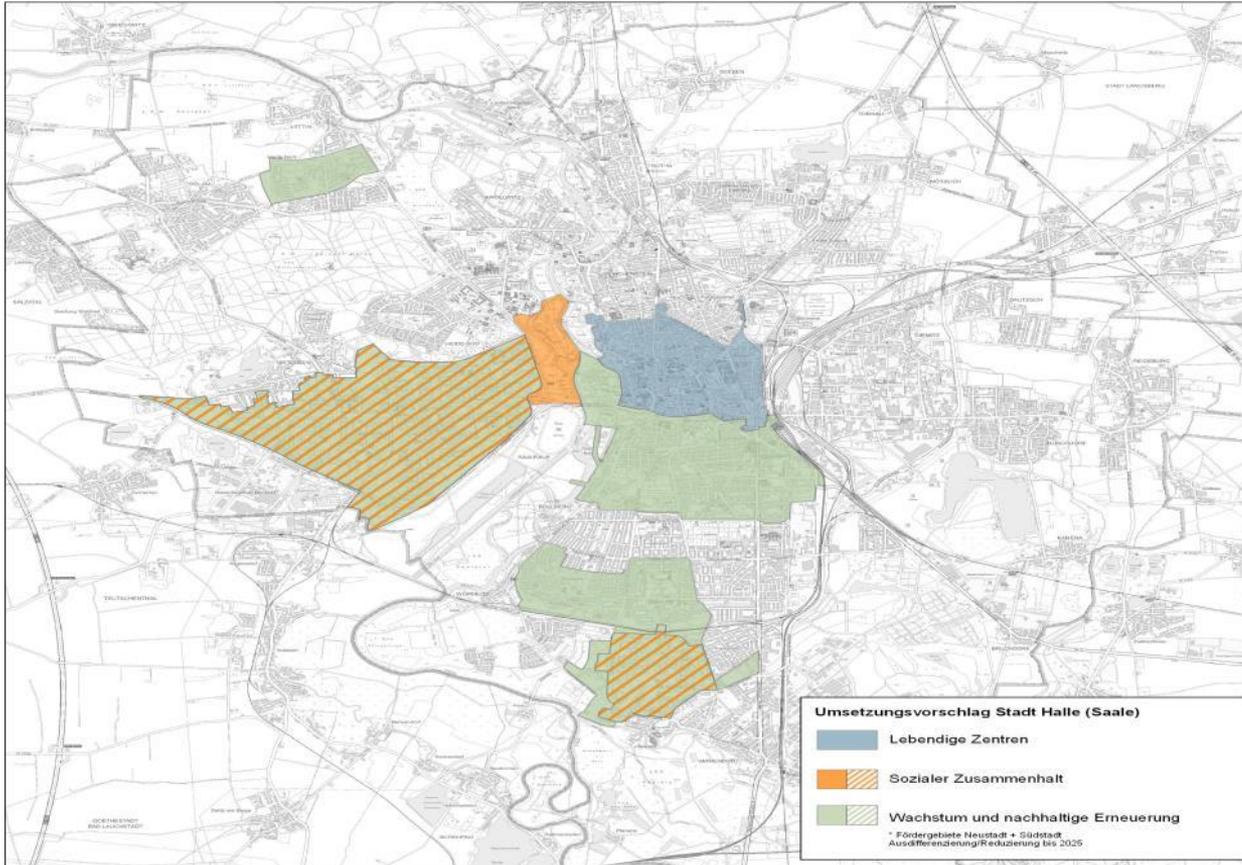
## Städtebaulicher Denkmalschutz

## Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

- Innenstadt A-Zentrum
- Stadtteilzentrum Neustadt

## Soziale Stadt Neustadt Soziale Stadt Silberhöhe

# Städtebaufördergebiete der Stadt Halle - NEU



## Wachstum und nachhaltige Erneuerung

- Südliche Innenstadt
- Südstadt
- Silberhöhe
- Neustadt
- Heide Nord

## Lebendige Zentren

- Altstadt / Nördliche Innenstadt

## Sozialer Zusammenhalt

- Halle Neustadt
- Silberhöhe

# Bewilligte Maßnahmen aus dem Programmjahr 2019

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

<u>Soziale Stadt Halle-Neustadt</u>		beantragt	bewilligt
	Quartiersmanagement	70.000,00 €	70.000,00 €
	Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00 €	10.000,00 €
	Verfügungsfonds	36.250,00 €	36.250,00 €
	Fortführung Neubau Generationsspielplatz Peißnitz	323.500,00 €	323.500,00 €
	Sanierung Fassade Peißnitzhaus	757.700,00 €	757.700,00 €
	Vernetzung Neustadt Peißnitz	105.100,00 €	105.100,00 €
	Gestaltung Grüner Wohnhof – Theodor-Sturm-Str. 10-28 – Ringelnatzweg	180.000,00 €	180.000,00 €
	Flächenankauf Stellplätze Albert-Einstein-Str.	0,00 €	3.500.000,00 €
	<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>1.482.550,00 €</b>	<b>4.982.490,00 €</b>

# Bewilligte Maßnahmen aus dem Programmjahr 2019

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

<u>Soziale Stadt Silberhöhe</u>		beantragt	bewilligt
	Quartiersmanagement	80.749,50 €	85.735,00 €
	Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €	3.000,00 €
	Verfügungsfonds	12.000,00 €	12.000,00 €
	Fortführung Sihö Grüne Mitte	270.510,00 €	207.510,00 €
	Ergänzung Spielplatz nördliches Zentrum	102.000,00 €	102.000,00 €
	Fortführung Sanierung südlicher Tunneleingang	640.000,00 €	640.000,00 €
	<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>1.108.259,50 €</b>	<b>1.108.245,00 €</b>

# Bewilligte Maßnahmen aus dem Programmjahr 2019

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

	beantragt	bewilligt
<b>Stadtumbau nördliche Innenstadt</b>		
Sicherungsmaßnahmen	500.000,00 €	500.000,00 €
Freiflächengestaltung August-Bebel-Platz	505.700,00 €	505.700,00 €
Neubau Spielplatz Roßplatz	151.700,00 €	151.695,00 €
Sanierung Forsterstr.	496.000,00 €	495.990,00 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.653.400,00 €</b>	<b>1.453.380,00 €</b>

# Bewilligte Maßnahmen aus dem Programmjahr 2019

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

<b><u>Stadtumbau südliche Innenstadt</u></b>	<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>
Sanierung Südstraße	420.000,00 €	407.092,44 €
Melanchthonplatz - Freiflächengestaltung	61.100,00 €	61.095,00€
Ersatzneubau Skateranlage Gesundbrunnen	36.000,00 €	36.000,00 €
Innenhofkonzeption Klimaanpassung	381.660,00 €	381.660,00 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>982.820,00 €</b>	<b>969.907,44 €</b>
<b><u>Stadtumbau Heide - Nord</u></b>	<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>
Skateranlage Zanderweg	252.000,00 €	252.000,00 €
Systemanpassung Fernwärme 1. WK	150.000,00 €	150.000,00 €
Systemanpassung Fernwärme 2. WK	150.000,00 €	150.000,00 €
Sanierung Brücke Waldstraßenviertel	475.500,00 €	- €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.027.500,00 €</b>	<b>552.000,00 €</b>

# Bewilligte Maßnahmen aus dem Programmjahr 2019

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

<u>Stadtumbau Silberhöhe</u>		beantragt	bewilligt
	Systemanpassung Energieversorgung	110.350,00 €	110.350,00 €
	Hohes Ufer	220.800,00 €	220.800,00 €
	Systemanpassung Trinkwasser	442.600,00 €	442.600,00 €
	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>773.650,00 €</b>	<b>773.650,00 €</b>
<u>Stadtumbau Südstadt</u>		beantragt	bewilligt
	Grünvernetzung Südstadt zur Silberhöhe	364.700,00 €	364.695,00 €
	Sanierung Platz der Völkerfreundschaft	76.300,00 €	76.300,00 €
	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>441.300,00 €</b>	<b>440.985,00 €</b>



# Bewilligte Maßnahmen aus dem Programmjahr 2019

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

	beantragt	bewilligt
<b>Stadtumbau Halle - Neustadt</b>		
Systemanpassung Trinkwasser	568.500,00 €	568.500,00 €
Systemanpassung Energieversorgung	113.950,00 €	113.950,00 €
Systemanpassung Fernwärme	75.000,00 €	75.000,00 €
Zentrenmanagement	15.000,00 €	- €
Flächenankauf Stellplätze Albert-Einstein-Str.	3.500.000,00 €	- €
Ausbau Stadtteilzentrum Niedersachsenplatz 1	3.728.066,71 €	3.728.055,00 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>8.000.516,71 €</b>	<b>4.485.505,00 €</b>
<b>Stadtumbau Ost Aufwertung</b>	<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>
<b>Gesamt Stadtumbau</b>	<b>12.878.886,71 €</b>	<b>8.675.427,44 €</b>

# Bewilligte Maßnahmen aus dem Programmjahr 2019

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

<u>Denkmalschutz</u>	beantragt	bewilligt
Sanierungsbetreuung	93.750,00 €	- €
Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €	- €
Sanierung Gustav-Anlauf-Str.	27.326,00 €	- €
Stadtgottesacker	156.174,00 €	- €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>282.250,00 €</b>	<b>- €</b>

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

<u>Soziale Integration</u>		beantragt	bewilligt
	Umbau Umbau und Sanierung Anhalter Platz 1 "Blauer Elefant"	566.666,67 €	- €
	Zentralbibliothek Anbau/Schaffung von integrativen Arbeits- und Leseplätzen – Anbau eines Lese pavillons an die Bibliothek	351.100,00 €	- €
	Sanierung Ausbau einer Soccerhalle inkl. Miniaturgolfanlage, einer Beachhalle, eines Sanitär- und Saunabereiches, eines Fitnessbereiches sowie eines Kinderlandes im Sportparadies	3.798.779 €	2.018.566,67 €
	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.716.545,67 €</b>	<b>2.018.566,67 €</b>

# Bewilligte Maßnahmen aus dem Programmjahr 2019

(Umsetzungszeitraum 2019 – 2024)

<b>Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Innenstadt</b>		<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>
	Sanierung und Neuordnung Wegebeziehung Pinguinbrunnen	299.400,00 €	298.500,00 €
	Sanierung Wegebeziehung Schülershof 2. BA	431.000,00 €	430.500,00 €
	Verfügungsfonds	100.000,00 €	100.000,00 €
	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>830.500,00 €</b>	<b>828.000,00 €</b>
<b>Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Innenstadt</b>		<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>
	Abriss und Herrichtung Parkhäuser Albert-Einstein-Str.	877.500,00 €	877.500,00 €
<b>Stadtumbau Ost Rückbau</b>		<b>beantragt</b>	<b>bewilligt</b>
	Silberhöhe Dresdner Straße 11	300.000,00 €	176.500,00 €
	<b>Gesamt Städtebauförderung</b>	<b>22.176.391,88 €</b>	<b>18.490.329,11 €</b>

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

## Sozialer Zusammenhalt Halle-Neustadt

Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Quartiersmanagement	2024	140.000	46.700	EP
2	Öffentlichkeitsarbeit	2024	40.000	13.300	EP
3	Verfügungsfonds	2024	36.250	12.050	EP
4	Spielplatz Lilienschule	2021-2024	254.000	84.700	FP
5	Moderation Zukunftswerkstatt	2021-2022	40.000	13.300	EP
6	Innenhofkonz. Klimaanpassung Samuel-Scheidt-Weg/Ernst-Hermann-Meyer-Str.	2021	33.000	3.300	EP
7	Innenhofkonz. Klimaanpassung Am Kirchteich	2021	57.000	5.700	EP
1	Quartiersmanagement	2025	140.000	46.700	EP
2	Öffentlichkeitsarbeit	2022-2025	150.000	50.000	EP
3	Konzept Verkehrsberuhigung durch künstl. Gestaltung des Straßenraumes	2022-2023	50.000	16.700	EP
4	Realisierungswettbewerb Campus Kastanienallee	2021	30.000	10.000	EP

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

## Sozialer Zusammenhalt Halle-Neustadt

Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
5	Weiterführung Sanierung Peißnitzhaus	2021-2023	500.000	166.700	FP
6	Zentrum Ergänzung Skateranlage	2023-2025	370.200	123.400	FP
7	Park Nietleben-Spielplatz	2023-2025	921.000	307.000	FP
8	Peißnitz Treppenbau Gutspark	2023-2025	154.900	51.600	FP
9	Peißnitz Verkehrsgarten	2023-2025	252.000	84.000	FP
10	Grünzug VI WK, Ostteil	2023-2025	1.195.200	398.400	FP
11	Neubau Wohnstr. Südpark zw. Telemannstr. Und Ernst-Hermann-Meyer-Str.	2021-2023	245.000	81.700	FP
<b>Gesamtantrag</b>			<b>4.608.550</b>	<b>1.515.350</b>	

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

## Sozialer Zusammenhalt Silberhöhe

Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Quartiersmanagement	2022-2023	65.400	21.800	EP
2	Öffentlichkeitsarbeit	2024	3.000	1.000	EP
3	Verfügungsfonds	2024	12.000	4.000	EP
1	Quartiersmanagement	2025	94.150	31.383	EP
2	Öffentlichkeitsarbeit	20245	3.000	1.000	EP
3	Wohnhofgestaltung Stendaler Str. / Weißenfelser Str./Zeitzer Str.	2024-2025	165.000	16.500	EP
4	Grunderwerb Querfurter Str. 20	2022	280.000	93.300	FP
5	Platzgestaltung Gesundheitszentrum Wilhelm-von-Klewitz-Str.	2024-2025	190.000	63.300	FP
6	Stadtteilpark Ost	2023-2025	559.200	186.400	FP
7	Kindersingakademie Sihö	2022-2024	2.800.000	280.000	EP
8	Metall-Emaillie Plastik „Wir lieben Fußball“	2023	30.000	10.000	FP
<b>Gesamtantrag</b>			<b>4.201.750</b>	<b>708.683</b>	

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

## Wachstum und nachhaltige Erneuerung - südliche Innenstadt

Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Skaterpark Gesundbrunnen	2024	261.300	87.100	FP
1	Sanierung Südstraße	2024-2025	2.100.000	700.000	FP
2	Sanierung Sporthalle Franckesche Stiftung	2023-2025	1.500.462	150.098	EP
9	Spielplatz Salinepark	2023-2025	564.300	188.100	FP
	<b>Gesamtantrag</b>		<b>4.426.062</b>	<b>1.125.298</b>	

## Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

<b><u>Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Silberhöhe</u></b>					
Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Systemanpassung Trinkwasser	2021-2024	1.110.694	0	EP
	<b>Gesamtantrag</b>		<b>1.110.694</b>	<b>0</b>	

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

## Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Heide-Nord

Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Systemanpassung technische Infrastruktur	2020-2022	642.213	0	EP
2	Brücke Waldstraßenviertel	2022-2023	475.500	158.500	FP
1	Systemanpassung technische Infrastruktur	2021-2025	822.200	0	EP
2	Spielplatz Hechtgraben	2023-2025	539.000	179.700	FP
3	Freiflächen Hechtgraben	2023-2025	485.200	161.700	FP
	<b>Gesamtantrag</b>		<b>2.964.113</b>	<b>499.900</b>	

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Südstadt					
Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Systemanpassung Trinkwasser	2020-2024	1.500.666	0	EP
2	Grünvernetzung Südstadt	2024	869.800	289.900	FP
3	Platz der Völkerfreundschaft	2024	571.800	190.600	FP
1	Südpromenade Osteingang	2023-2024	252.000	84.000	FP
2	Spielplatz Südpromenade	2023-2024	165.600	55.200	FP
3	Systemanpassung Trinkwasser	2022	429.500	-	EP
<b>Gesamtantrag</b>			<b>3.789.366</b>	<b>619.700</b>	

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2020

<u>Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Halle-Neustadt</u>					
Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Systemanpassung technische Infrastruktur	2020-2021	672.000	0	EP
2	Zentrenmanagement	2023-2024	30.000	10.000	EP
1	Teilrückbau WG Theodor-Storm-Str. 1-19	2022	764.188	0	EP
2	Teilrückbau WG Theodor-Storm-Str. 10-29	2022	764.188	0	EP
3	Systemanpassung technische Infrastruktur	2021-2025	605.000	0	EP
4	Abriss und Neubau Funktionsgebäude Feuerwache 5	2022-2024	8.051.500	2.240.500	FP
	<b>Gesamtantrag</b>		<b>10.886.876</b>	<b>2.250.500</b>	

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

## Lebendige Zentren Altstadt/Nördliche Innenstadt

Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Sanierungsbetreuung	2023-2024	187.500	37.500	EP
2	Öffentlichkeitsarbeit	2023-2024	10.000	2.000	EP
3	Brüderstraße 7	2022-2024	1.531.133	153.113	EP
4	Errichtung einer Kurzzeit- und Tageseinrichtung Holzplatz 10	2020	1.400.000	140.000	EP
5	Sicherungsmaßnahmen	2022-2023	500.000	0	EP
6	Joliot-Curie-Platz	2021-2023	1.400.000	280.000	FP
7	Systemanpassung technische Infrastruktur	2023	52.760	0	EP

# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

<u>Lebendige Zentren Altstadt/Nördliche Innenstadt</u>					
Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Sanierungsbetreuung	2025	95.750	19.150	EP
2	Öffentlichkeitsarbeit	2025	5.000	1.000	EP
3	Verfügungsfonds	2022	6.000	2.000	EP
4	Sanierung Forsterstraße	2024-2025	2.478.000	826.000	FP
5	Sanierung Stadtbad	2022-2025	3.000.000	1.000.000	FP
6	Spielplatz Botanischer Garten	2023-2024	96.200	32.000	FP
7	Quartiersplatz Friesenstraße	2022-2025	530.000	176.600	FP
8	Freiflächengestaltung Riebeckplatz	2022-2023	650.000	216.700	FP
10	Lesepavillon Stadtbibliothek	2023-2025	360.000	120.000	FP
	<b>Gesamtantrag</b>		<b>12.302.343</b>	<b>3.006.063</b>	



# Geplante Maßnahmen, Programmjahr 2020 (beantragt) und 2021

## Soziale Integration

Lfd Nr.	Maßnahme	Umsetzungszeitraum	Kosten in Euro für den Umsetzungszeitraum	Erforderliche EM der Stadt	
1	Kinderhaus BLAUER ELEFANT des DKSB - Umbau und Herstellung einer behindertengerechten Erschließung	2020-2021	566.667	56.667	EP

## Finanzbedarf entsprechend des Entwurfs zum Haushaltsplan 2020 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse

### Ergebnisplan

Haushaltsjahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
EM-Bedarf	188.340	25.027	78.612	270.156	323.267	259.659

### Finanzplan

Haushaltsjahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
EM-Bedarf	42.700	268.300	1.736.100	1.860.700	2.346.900	2.382.400

## Tagesordnungspunkt 4.14.

Verlängerung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme Historischer Altstadtkern

Vorlage: VII/2020/01362

# Verlängerung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme Historischer Altstadt kern

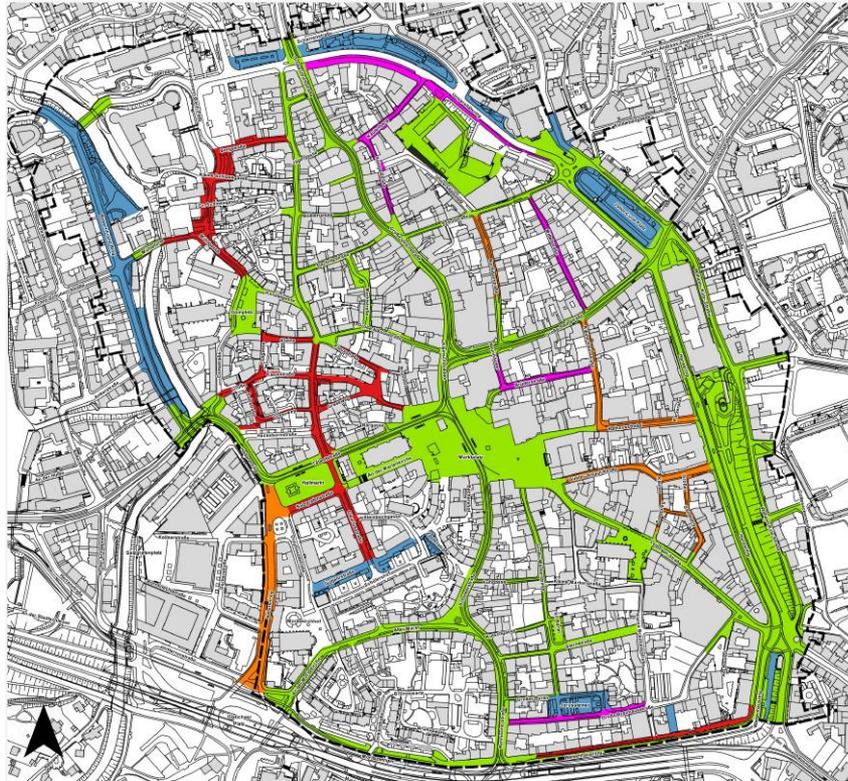


Größe des Sanierungsgebietes:	ca. 80 ha
Anzahl der Gebäude:	ca. 1.000
Anzahl der Einzeldenkmale:	ca. 560
Öffentlicher Raum:	ca. 259.000 m <sup>2</sup>

Die Sanierungssatzung Nr. 1 wurde am 30.06.1995 im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) bekannt gemacht und ist damit rechtsverbindlich.

Nach der Überleitungsvorschrift des § 235 Abs. 4 BauGB sind Sanierungssatzungen, die vor dem 01.01.2007 bekannt gemacht wurden, spätestens zum 31.12.2021 aufzuheben

# Verlängerung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme Historischer Altstadt kern



Das Sanierungsziel zur Umgestaltung und Sanierung des öffentlichen Raumes ist bislang noch nicht vollständig erreicht.

**■ saniert** rund 60 der Straßen %

**■ in Planung / im Bau mit Sanierungsmitteln**

- Kleine Steinstraße
- Barfüßerstraße
- Hallorenring
- Rathausstraße
- Gustav-Anlauf-Straße/ Großer und Kleiner Sandberg

**■ zusätzlich geplant mit Sanierungsmitteln Priorität A**

- Große und Kleine Klausstraße / Graseweg/ Salzstraße/ Flutgasse
- Mühlpforte/ Schlossberg/ Mühlgasse/ Bergstraße
- Waisenhausring (nördl. Fuß- und Radweg)
- Oleariusstraße/ Salzgrafenstraße
- für das Erreichen der Sanierungsziele notwendig

**■ zusätzlich geplant mit Sanierungsmitteln Priorität B**

- Brüderstraße / Neunhäuser
- Mittelstraße
- Kaulenberg/ Spiegelstraße
- Große Brauhausstraße - westlicher Teil
- Universitätsring südl. Gehweg

**■ andere Finanzierung**

# Verlängerung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme Historischer Altstadt kern

Aus den noch ausstehenden Straßenbaumaßnahmen ergibt sich das Erfordernis zur Verlängerung des Durchführungszeitraumes für die Sanierungsmaßnahmen „Historischer Altstadt kern“. Der Zeitraum bis 31.12.2026 erscheint angemessen. Bis dahin müssen die Maßnahmen umgesetzt sein, was eine enge und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten erfordert.

Durch die Verlängerung der Sanierungsmaßnahme ist es möglich, die Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen noch für die Maßnahmen im Sanierungsgebiet einzusetzen.

## **Bereits erzielte Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen: 5.809.100 €**

→ Finanzierung der Maßnahmen Kleine Steinstraße, Barfüßerstraße, Hallorenring, Rathausstraße, Gustav-Anlauf-Straße/ Großer und Kleiner Sandberg

## **Über Ablösevereinbarungen und Ausgleichbetragszahlung noch zu erzielen: ca. 13 Mio. €**

→ Finanzierung der zusätzlich geplanten Straßenbaumaßnahmen gemäß Kostenschätzung

Die Stadt Halle muss die zusätzlichen Altstadtstraßenbaumaßnahmen eigenmitteltechnisch vorfinanzieren.

Die Refinanzierung erfolgt bis 31.12.2026 über vorzeitige Ablösevereinbarungen, nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme über die Ausgleichsbeträge, die mit Bescheid erhoben werden.

Die hier vorgelegten Zahlen (prognostische Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen und Kostenschätzungen der Straßenbaumaßnahmen) sind überschlägige Annahmen, die auf den Kenntnissen zum gegenwärtigen Zeitpunkt beruhen.



## Tagesordnungspunkt 5.

### Anträge von Fraktionen und Stadträten



## Tagesordnungspunkt 6.

### Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten



# Tagesordnungspunkt 7.

## Mitteilungen

## Tagesordnungspunkt 7.1.

Quartalsberichte III/2019 und IV/2019 Stadtbahnprogramm Halle  
der Maßnahmeträgerin HAVAG

Vorlage: VII/2020/01383

## Tagesordnungspunkt 7.2.

Quartalsberichte I/2020 Stadtbahnprogramm Halle  
der Maßnahmeträgerin HAVAG

Vorlage: VII/2020/01384

## Tagesordnungspunkt 7.3.

Information über die öffentliche Nutzung privater Wege im  
Gießereidreieck

## Information über die öffentliche Nutzung privater Wege im Gießereidreieck

- Im rechtswirksamen B-Plan Nr. 88.2 ist festgesetzt, dass die gekennzeichneten Wegen mit einem Gehrecht und Fahrrecht für Radfahrer zugunsten der Allgemeinheit zu belasten sind.
- Nach Fertigstellung der Wege im Bereich der Wohneigentümergeinschaften (WEG) Max-Merker-/Carl-Wenzel-Str. wurden durch die Verwaltung die Dienstbarkeitsverträge zur Eintragung in die Grundbücher vorbereitet
- Die WEG wandte sich aufgrund von Sicherheitsbedürfnissen an die Stadt und beehrte in 2019 eine Änderung des B-Planes zur Herausnahme des Wegerechts und Schließung der Wege.
- Der SR lehnte am 27.11.2019 die Vorlage ab (Vorl.Nr. VII/2019/00029)
- Lösungssuche mit der WEG am Tisch des Beigeordneten; Ergebnis: Sicherung der öffentlichen Durchwegung im Tagzeitraum, Schließung in der Nacht; vorstellbar sind jahreszeitbedingte Anpassungen der Öffnungszeiten; Sicherstellung über Tore mit Schließmechanismen an den Ein- und Ausgängen, das Gleiche gilt für den Wegebereich durch die Kleingartenanlage.



Auszug Planzeichnung B-Plan 88.2



Mit Gehrecht zu belastende Fläche

# Information über die öffentliche Nutzung privater Wege im Gießereidreieck



Bestehende Ost-West Verbindung



Bestehende Nord-Süd Verbindung





## Tagesordnungspunkt 8.

### Beantwortung von mündlichen Anfragen



## Tagesordnungspunkt 8.1.

### Herr Schied zu Fahrradpiktogrammen



## Tagesordnungspunkt 9.

### Anregungen



# Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Dienstag, 15. September 2020

Nicht öffentlicher Teil